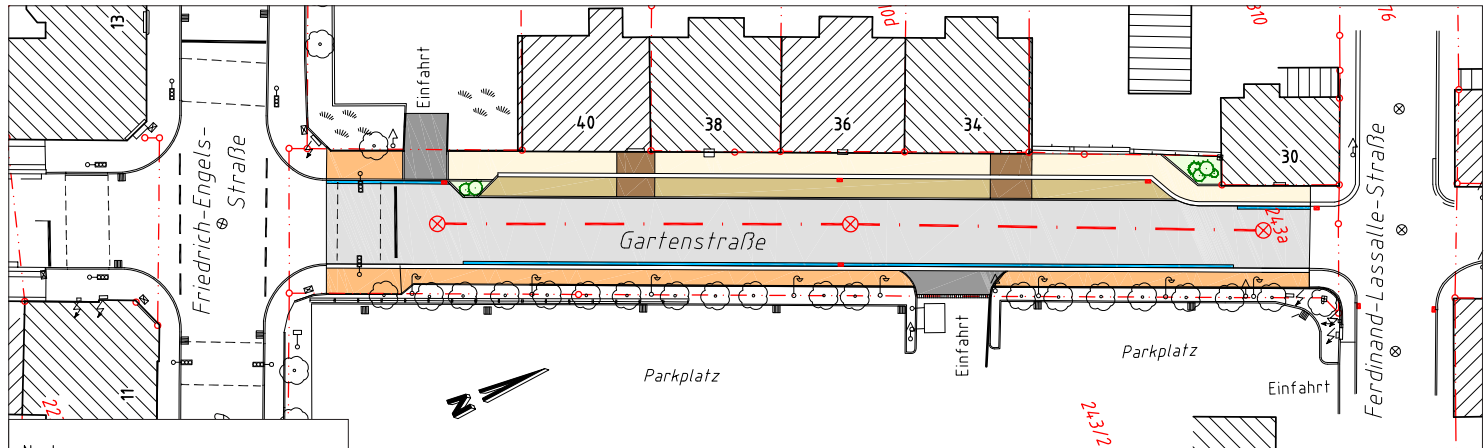


Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 21. Jahrgang • Nummer 6 • 28. Juni 2012 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Bauvorhaben in Falkenstein



Neubau	
	Asphaltbefestigung Fahrbahn
	Asphaltbefestigung Zufahrt
	Parkstellflächen Großpflaster - Segmentbogen
	Gehweg Granitplatten
	Gehweg Betonpflaster
	Gehwegüberfahrt Granitpflaster Kleinstein
	Pflanzfläche
	Pflasterrenne am Bord

Bauplan zum Projekt „Straßenbau der Gartenstraße“

Gehweginstandsetzung an der Dr.-W.-Külz-Straße

Im Straßeninstandsetzungsprogramm 2012 ist unter anderem die Instandsetzung Gehweg zwischen dem Willy-Rudert-Platz und der Ferdinand-Lassalle-Straße geplant. Auf dieser Grundlage und dem § 3 VOB/A sowie der Sächsischen Vergabedurchführungsverordnung wurde für den linken Teil des Gehweges Dr.-Wilhelm-Külz-Straße von 4 Firmen ein Angebot abgefordert.

Aufgrund der Wirtschaftlichkeit beschloss der Stadtrat der Stadt Falkenstein die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 9.632,09,- € an die Firma VSTR GmbH aus Rodewisch.

Kleinkläranlage Dorfstuben In Trieb

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat im Rahmen der Haushaltsdiskussion beschlossen, Mittel für den Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage an den Dorfstuben in Trieb einzustellen.

Es wurde gemäß VOB/A § 3 eine Öffentliche Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 27.659,23 € an die Firma S & P GmbH aus Lengsfeld.

Bürgerinformation

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass der Baubeginn für den grundhaften Straßenbau der Gartenstraße unmittelbar bevorsteht.

Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Straßen- und Fußwegbelages. Vorgesehen sind der Ausbau der Fahrspur in Asphalt, der Gehweg mit vorhandenem Betonpflaster und Granitplatten und die Parkstellflächen in Großpflaster. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Gleichzeitig erfolgen im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland Arbeiten am Trinkwasser- und Abwassernetz und im Auftrag der envia Mitteldeutsche Energieversorgung AG Arbeiten an deren Kabelnetz.

Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Straßenabschnittes von der Firma S & P GmbH aus Lengsfeld ausgeführt. Baubeginn ist in der 26. KW 2012 und die Gesamtbaumaßnahme wird voraussichtlich bis Mitte Oktober 2012 andauern. Eine Bau-

stellenberatung zur Abklärung eventueller Probleme und zum Bauablauf findet jeweils donnerstags um 11.00 Uhr statt. Der erste Termin ist am 05.07.2012.

Für Rückfragen, Hinweise und bei auftretenden Problemen stehen Ihnen Herr Voigtländer – Polier Fa. S & P GmbH unter der 0151 18823114, die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadt Falkenstein, Frau Herpich unter der 741604, Herr Pfaff vom gleichnamigen Ingenieurbüro unter der 72360 und Herr Schubert vom ZWAV Plauen unter der 03741 - 40222 zur Verfügung.

Im Bereich der Kreuzungen Ferdinand-Lassalle-Straße Ecke Gartenstraße Feldstraße sowie Pestalozzistraße kommt es zur Änderung der Verkehrsführung. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner daher jetzt schon um Verständnis und um Mithilfe, damit ein erfolgreicher Abschluss der Maßnahme gesichert werden kann.

Stadtbauamt Falkenstein

Grundhafter Straßenbau der Gartenstraße 3. BA

Aus Mitteln der Stadtsanierung „Gründerzeit“ wird in diesem Jahr der 3. Abschnitt der Gartenstraße - zwischen Ferdinand-Lassalle-Straße und Friedrich-Engels-Straße - grundhaft ausgebaut. Hierbei beteiligt sich auch der ZWAV mit Arbeiten im Bereich Trinkwasser und Abwasser sowie die envia mit Tiefbauleistungen.

Es wurde eine gemeinsame Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 vorbereitet und durchgeführt. Diese wurde unter der Voraussetzung gewählt, dass für beide Auftraggeber die wirtschaftlichste Variante zur Realisierung des Vorhabens erreicht wird. Eine Vereinbarung über die gemeinsame Vergabe der Bauleistung zwischen der Stadt Falkenstein und dem ZWAV liegt vor.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss in seiner letzten Tagung die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 106.277,61 € an die Firma S & P GmbH aus Lengsfeld. Die Finanzierung ist im Rahmen der Objektliste „Gründerzeit“ gesichert.

Von der Visitenkarte bis zum hochwertigen Farbprospekt.

Preiswerte Drucksachen

bestellt man unter

03 74 67 - 2 09 27

info@grimmdruck.com

GRIMM DRUCK & Medien
Auerbacher Straße 264a
08248 Klingenthal

Stadtrat bestätigt Variante für geplanten Bau der H.-Heine-Straße

Die Heinrich-Heine-Straße ist eine stark frequentierte kommunale Straße im Stadtgebiet von Falkenstein. Sie hat eine Anbindungsfunktion für die Wohngebiete „AWG“ und „Pfarrlehn“ und ist Zufahrt von vielen Falkensteinern und Kunden aus dem Umland, die den Lebensmittel-Vollsortimenter nutzen.

Sie erschließt das Gewerbegebiet „FALGARD“ und anliegende Unternehmen - vor allem aber ist sie die Straße vor dem Kindergarten Knirpsenland, dem Stadtpark und dem Tiergarten. Daher ist besonders an Wochentagen ein hoher Bedarf an Parkplätzen zu erkennen. Der Fußwegbereich wird intensiv genutzt – hier sind vor allem auch Senioren und Kinder unterwegs.

Aufgrund dieser Bedeutung der Straße und des derzeitigen baulichen Zustandes macht sich in den nächsten Jahren aus Sicht der Stadtverwaltung eine grundsätzliche Instandsetzung der Straße einschließlich des Fußweges erforderlich.

Die geplante Investition, in Teilabschnitten frühestens ab 2013 realisierbar, ist von der Bereitstellung von Fördermitteln abhängig. Für die Beantragung von Fördermitteln ist eine bestätigte Vorplanung notwendig. Diese Vorplanung lag dem Stadtrat der Stadt Falkenstein in seiner letzten Sitzung vor. Sie ist nicht der Abschluss der Planungen, sondern die Grundlage für eine weitere Detaildiskussion.

Bereits in den Ausschüssen wurden Anregungen der Stadträte aufgenommen, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen. So werden die Fußwege auf beiden Seiten belassen und auf der Seite des Kindergartens bis zum Eingang des Stadtparks verlängert. Vor dem Kindergarten ist eine Verbreiterung des Fußweges vorgesehen, die sowohl eine Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit, aber auch ein sicheres Erreichen des Kindergartens selbst mit sich bringt. Die gegebene Parksituation soll bedacht werden. Ebenso ist eine Fußwegbeleuchtung geplant – momentan besteht nur eine verbesserungswürdige Straßenbeleuchtung.

Frühzeitig wurde darauf hingewiesen, dass Versorgungsträger für den Fall des grundhaften Ausbaus eine Auswechslung von Leitungen angekündigt haben. Somit würde es im Rahmen der Tief-

bauarbeiten, sowohl der Straße als auch des Fußweges, zu einem Eingriff in den Wurzelbereich der unmittelbar am Fahrbahnrand stehenden Bäume kommen.

Das Wurzelwerk ist bei solchen großen Bäumen im Laufe der Jahre weit in den Straßenkörper einerseits, aber auch in den Fußwegbereich für jeden sichtbar eingedrungen. Aus diesem Grund muss leider davon ausgegangen werden, dass durch diese Eingriffe auch die Bäume in Mitleidenschaft gezogen werden.

Bereits in den vergangenen Jahren mussten an der Straße eingegangene Bäume gefällt werden. Ob dies trotz größtmöglicher Sorgfalt bei den anderen Bäumen ausgeschlossen werden kann, ist daher gesichert nicht zu garantieren. Am Schlossfels mussten nach dem Straßenbau Kastanienbäume nachgepflanzt werden und auch der Wegebau im Park Unterlauterbach hatte zur Folge, dass Bäume ersetzt werden mussten.

Aufgrund der vorgegeben Planungsziele und der gegenwärtig vorliegenden Erkenntnisse sprachen sich die Stadträte im Rahmen einer intensiv geführten Diskussion einstimmig dafür aus, zur Beantragung von Fördermitteln eine Vorplanungsvariante einzureichen, in der ein Straßenbau mit einer evtl. notwendig werden Ersatzbepflanzung in alleeartiger Form gefordert wird. Eine Allee soll sich auch künftig über die gesamte Straße ziehen. Es bestand zu keinem Zeitpunkt die Absicht an der Heinrich-Heine-Straße einen „Kahlschlag“ zu hinterlassen.

Im Rahmen der Diskussion wurde bereits von Stadträten darauf gedrungen, dass ein Baumsachverständiger, ein Gutachter, den Zustand der Bäume untersuchen und darüber hinaus auch eine Einschätzung zur Erhaltung der Bäume im Hinblick auf einen möglichen Straßenbau abgeben soll. Dem wird die Stadtverwaltung selbstverständlich nachkommen.

Die, wie bei jedem kommunalem Straßenbau in Falkenstein, geplante öffentliche Informationsversammlung zum geplanten Bau der Heinrich-Heine-Straße wird am Montag, den 2. Juli 2012 um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Falkenstein stattfinden. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungen des Stadtrates, das



Engagement zum Erhalt von Bäumen und ihre kritische Auseinandersetzung im Zusammenhang mit einem Straßenbau in unserer Stadt ist hoch zu schätzen. Es ist richtig und wichtig, bei unterschiedlichen Auffassungen, diese auch miteinander auf sachlicher Ebene auszutauschen.

Deshalb sollen im Rahmen der öffentlichen Diskussion möglichst viele Hinweise und Vorschläge aufgenommen werden, die im Rahmen einer Gesamtbetrachtung - Straßenbau, Fußwegführung und Beleuchtung, Verkehrsberuhigung und Begrünung, Parkmöglichkeiten, Verkehrsführung und Anbindung der Wohngebiete an die Stadt – eingebracht werden.

Die zahlreichen Ideen sollen dann in den Gremien des Stadtrates diskutiert werden. Letztendlich müssen gemeinsam Lösungen gefunden werden, die sinnvoll, machbar und zukunftsfähig zum

Wohle unserer Stadt sind und auch von der Bürgerschaft mitgetragen werden.

Bäume in unserer Stadt sind wichtig – Bäume prägen unser Falkenstein. Seit 1990 wurde in Falkenstein sehr viel mehr Bäume neu gepflanzt als gefällt. Dabei wurden auch Diskussionen geführt, bei denen sich Anwohner massiv gegen neue Bäume aussprachen. Es sei hier z.B. an die „Untere Stadt“ erinnert. Auch bei den Straßenbaumaßnahmen in der Pestalozzi- und Rosa-Luxemburg-Straße gab es nicht nur Befürworter neuer Bäume.

Die Stadträte unserer Stadt und die Stadtverwaltung haben zu jedem Zeitpunkt das Ziel verfolgt, so viele Bäume wie möglich zu erhalten und neu zu pflanzen. Das soll auch künftig so sein.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Stadtbauamt Falkenstein (Telefon: 03745/741-601).

Sören Voigt, Pressesprecher

Liebe Falkensteiner und Gäste


Für die finanzkräftige Unterstützung anlässlich des 20. Falkensteiner Straßenfestes möchte sich der „soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ recht herzlich bei allen Falkensteinern und ihren Gästen bedanken.

Beim Verkauf unserer Bücher und in unserem „Spendenschweinchen“ kam die tolle Summe von 260,00€ zusammen.

Dieses Geld wird dazu dienen, unseren Kindern auch weiterhin zum Beispiel kostenlose Getränke im Freizeitzentrum anbieten zu können, die eine oder andere finanzielle Notlage abzumildern und zu Weihnachten wieder unsere Geschenkeaktion durchführen zu können.

Dafür nochmals allen Spendern ein großes Danke, Danke, Danke!!

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
 & (03 74 65) 23 22
 www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
 & (03 74 64) 3 35 71



ECOVIS®

→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Wenn Sie einen starken Partner brauchen



Persönlich gut beraten

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · Niederlassung Falkenstein
 (Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung über die Partner der Ecovis-Gruppe)
 Amtsstr. 1 · 08223 Falkenstein · Tel. +49 (0) 3745 768-0 · E-Mail falkenstein@ecovis.com

www.ecovis.com/falkenstein

ECOVIS spendet für bedürftige Kinder

Das Straßenfest in Falkenstein gehört mit Recht seit 20 Jahren zu den Highlights der Veranstaltungen in unserer schönen Stadt.

Es wird von Jung und Alt gleichermaßen gut angenommen, was die Besucher eindeutig beweisen, und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Viele Unternehmen, Kirchen und Vereine sowie Kindereinrichtungen unterstützen unsere Kommune beim Gelingen des Festes. Auch wir von der ECOVIS-Steuerkanzlei Falkenstein reihten uns in die vielen Aktiven ein, um unseren Besuchern ein guter Gastgeber zu sein. Den Kleinen machte ein Glücksrad viel Freude. Die Jugendlichen und Erwachsenen konnten ihre Fähigkeiten bei dem Geschicklichkeitsspiel "Dreamball",

wobei es um das schnellstmögliche Einlochen von Tennisbällen auf einem beweglichen Tisch geht, unter Beweis stellen. Die Besten wurden am Nachmittag mit Preisen geehrt. Mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen wurden viele in unserem ECOVIS-Zelt zum Verweilen eingeladen. Der Kuchenbasar erbrachte die Summe von 200 €, die dem "Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V." zu Gute kommt. Am 12.06.2012 wurde in den Kanzleiräumen der Scheck von Jan Brumbauer und Carola Stöckner an die Vereinsvorsitzende Katja Peterfi überreicht. So kann auch Kuchenessen einen guten Zweck erfüllen.

Team der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH



HUMMELBAU



Meisterbetrieb Andreas Böhm

Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
 Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a · 08209 Auerbach
 Telefon: (0 37 44) 18 31 65 · Fax: (0 37 44) 18 31 64
 Handy: 01 73 / 9 50 95 39 · hummelbau-boehm@web.de

Erfolg: 3. Klasse bleibt in Dorfstadt

Der vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus angekündigte Mitwirkungsentscheid – die Nichtbildung der 3. Klasse an der Dorfstädter Grundschule - ist vom Tisch.

Wie das Ministerium mitteilte, wird das Verfahren infolge des Erreichens der Mindestschülerzahl eingestellt. Damit können die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Dorfstadt auch im kommenden Schuljahr gemeinsam in Dorfstadt lernen. Das war noch vor einigen Wochen völlig ungewiss, denn aufgrund des Wegzuges von einem Kind, waren nur noch 14 Schüler in der Klasse - eines zu wenig. Die Kinder hätten ab der 3. Klasse die Grundschule Falkenstein besuchen müssten und wären dort auf die beiden bestehenden Klassen aufgeteilt worden.

Elternvertreter, Schulleitung und der Stadtrat der Stadt Falkenstein haben einhellig erklärt, dass es völlig unverständlich ist, dass derartige Entscheidungen an einem Schreibtisch, fernab der wirklichen Realitäten getroffen werden, wo es doch zu aller erst um das Wohl der Kinder gehen soll muss. Gemeinsam wurde sich um eine schnelle Lösung bemüht. Alle Beteiligten war klar, dass die Ungewissheit darüber, wo die Kinder unterrichtet werden, die größte Sorge der Betroffenen ist. Nunmehr hat sich für die Zweitklässler der Grundschule Dorfstadt eine Lösung ergeben. Im neuen Jahr kommt ein Kind im neuen Schuljahr zur Klasse hinzu kommt – die Mindestschülerzahl ist damit erreicht.

Sören Voigt

Neues aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“



„Schiff ahoi und Leinen los“ hieß es am **Mittwoch, den 23. Mai 2012** wieder für unsere Schulanfänger, um einen besonderen Tag im Playmobilland Zirndorf zu erleben.

Nach einer aufregenden Fahrt im großen Reisebus und einem gemütlichen Frühstück kamen wir im Spiel- und Freizeitpark an. Zuerst erkletterten wir die gruselige Kletterspinne, eroberten die Ritterburg, durchstößten Geheimgänge, stiegen auf den Königsthron und ließen uns von der Postkutsche durch den Wilden Westen fahren. Goldgräberstimmung kam auf, als wir in der Goldmine nach Gold schürften und diesen in Schatzkisten mit nach Hause nehmen durften. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir im Matschland nach Herzenslust Wasser anstauen, matschen, Sandburgen bauen und uns zur Abkühlung voll Wasser spritzen. „Hoi, macht das Spaß!“ Ganz spannend und abenteuerlich wurde es, als wir als Piraten das große Piratenschiff eroberten und mit unserem Goldschatz über die Weltmeere segelten. Leider ging auch dieser Tag wie-

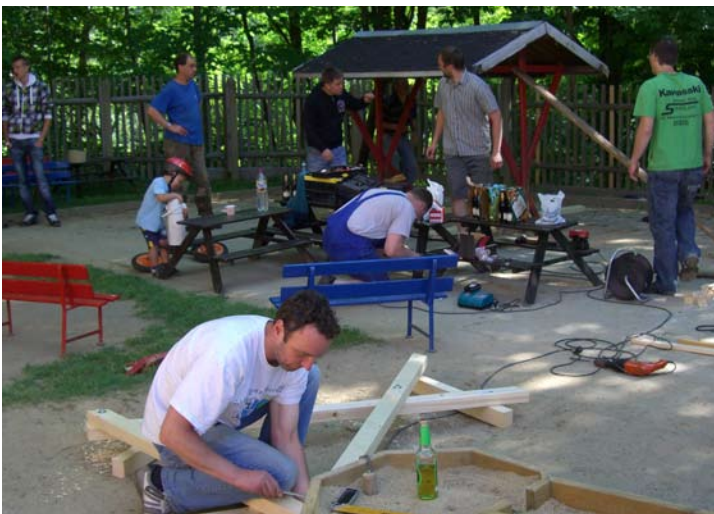
der viel zu schnell zu Ende. Mit tollen Eindrücken, glücklichen Gesichtern und auch etwas müde fuhren wir am Abend wieder nach Hause zurück. Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

„Tüchtige Männer braucht das Land“

Wir können sagen: Unser Kindergarten hat sie, denn viele fleißige Vatis haben erneut einen Arbeitseinsatz am 26. Mai gestartet und die Sitzgruppen der Kinder nach vielen Stunden harter Arbeit wieder instand gesetzt. Ein ganz dickes Lob und nochmals vielen herzlichen Dank an Familie Nehls, Familie Günther, Familie Dirina, Herrn Poltsch, Herrn Andre Schmidt und Herrn Scherf für diese super geleistete Arbeit.

„Spiel, Spaß & Spannung“

Spiel und Spaß hatten wir zu unserem alljährlichen Kinder- und Familienfest, welches am Freitag, den 1. Juni stattfand. Spannend war das Wetter, denn leider regnete es den ganzen Tag Bindfäden, so dass wir fast alles nach drinnen verlegen mussten.



Aber pünktlich zum Beginn um 15 Uhr war uns Petrus doch noch gnädig und wir konnten die Einweihung unserer neuen Schaukel wie geplant mit musikalischer Umrahmung vornehmen.

Auch das Streichelgehege stand in unserem Garten und wurde dicht bedrängt von den Kindern. Die Ziegen meckerten vor sich hin und freuten sich sichtlich über die zaghaften Sonnenstrahlen.

Ein weiteres Highlight war natürlich eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Mit Tatütata ging die Reise durch Falkenstein und voller Stolz saßen die Kids im Fahrerhaus.

Drinnen konnte man tolle Hüte, Klapper-Schlangen oder Mäuse basteln, experimentieren, sich schminken, kleine Zöpfe oder Tattoos machen lassen, dem Flohmarkt einen Besuch abstatten oder sich an Wettspielen beteiligen. Dafür kamen extra Schüler der Mittelschule zu uns mit vielen Spielideen, die sie voller Freude mit unseren Kindern umsetzten.

Auch der Tierschutzverein besuchte uns mit kleinen Hasen und Meerschweinchen und am Glücksrad wurde kräftig gedreht.

Auch unser kleines „Cafe“ wurde stark frequentiert und so ließen es sich die Besucher unseres Festes bei Kaffee und Kuchen schmecken.

Ein Dankeschön zur Unterstützung unseres Kinder- und Familienfestes geht an:

- Firma Ackermann, Bad Brambacher und Sternquell für die Bereitstellung von Getränken
- Fam. Göbel & Meinecke für die musikalisch-technische Umrahmung
- Friseurin Frau Schlicht
- Herrn Lesch für den Flohmarkt-Verkauf
- viele fleißige Kuchenbäcker
- das Jugendzentrum „High Life“ Auerbach für Airbrush-Tattoo's
- den Zoo für das Streichelgehege
- die Feuerwehr
- die Schüler der Mittelschule und Frau Leistner für die tollen Wettspiele
- den Tierschutzverein
- Frau Thoß für die Blumenpflege
- Frau Blei

sowie an alle, die in sonstiger Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Nun stehen die Zuckertütenfeste bevor und dann sind endlich Ferien angesagt. Wir wünschen daher allen Eltern und Kindern eine schöne und erholsame Urlaubszeit.

Bis bald sagen die Kinder & Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“



4-Zimmer-Wohnung

Falkenstein | Am Markt 7

- Modernisiert
- Laminat
- Modernes Bad mit Wanne und Dusche
- Garten-Nutzung

Kaltmiete
308 €

BESICHTIGUNGSTERMIN
0 15 20/2 61 38 49

Falkensteiner Anzeiger
auch als PDF im Internet unter:

www.oberes-vogtland.de

• ROLLADENREPARATUREN
• FENSTERWARTUNGEN
schnell, zuverlässig & kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Telefon 03 74 68/78 00



Maler Richter
Tel. 62 64
Falkenstein

Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax: (0 37 45) 62 64
Funk: 01 71 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

Aktuelles aus der Trützschler-Mittelschule

Viele interessante Veranstaltungen fanden im Mai/Juni an der Trützschler-Mittelschule statt.

Da wären zunächst die Abschlussfahrten unserer Realschüler aus Klasse 10 sowie der Hauptschüler aus Klasse 9 zu nennen. Die Zehner verbrachten eine ereignisreiche Woche in Hamburg, während die Neuntklässler Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Berlin sowie das Tropical Island genauer unter die Lupe nahmen. Nach der Rückkehr galt es die Herausforderungen der schriftlichen Abschlussprüfungen sowie auch bereits die mündliche Prüfung in Englisch zu meistern. Nicht mehr lange hin, dann sind auch die anderen mündlichen Prüfungen vorbei und der Tag der Entlassung aus der Schule naht (13.7.).

Auch andere Klassen führten im Mai / Juni Klassenfahrten und Exkursionen durch. Die Klasse 8b verbrachte 3 Tage in Leipzig, die Neuntklässler fuhren nach Belantis, die 6a machte Camping im Pfaffengut bei Plauen und beide 7. Klassen schauten sich das Kraftwerk Lippendorf sowie den ehemaligen Tagebau Zwenkau aus der Nähe an. Auf den Spuren von Energie ging es



für die 7a und 7b auch im Vogtland weiter, denn gemeinsam mit tschechischen Jugendlichen – initiiert durch das Jugendamt Vogtlandkreis – stand im Juni gleich noch ein Projekttag zu diesem Thema auf dem Programm.

Da wir gerade bei Projekten sind, geht es damit nun auch gleich weiter: Für die Klassen 7 und 8 führte die Aidshilfe Westsachsen im Freizeitzentrum einen Parcours zur Sexualerziehung durch. Außerdem fand Drogen-Prävention mit einem Informationseleternabend für die Eltern der Klassen 7 und 8 sowie im Unterricht für die Schüler der Klassen 7 statt. Referent bei beiden Veranstaltungen war Jan Reinhardt von der Polizei Plauen.

Für die Klasse 6a gab es ein zweitägiges Projekt des Vereins für Aktivität und Prävention – „Aktiv gegen Gewalt – Stärken für's Leben“ -, bei



Über 80 Jahre Dienst am Kunden
Bad - Heizung - Dach
regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
Innungsoberrmeister

Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de



welchem die Schüler lernten, wie man eigene Fähigkeiten entdecken und sich gegen aggressive Verhaltensweisen wehren kann. „Ich bin ein wertvoller Mensch auf dieser Welt.“ – so lautete der Grundsatz dieses Sozialkompetenztrainings, das die Kinder stark und selbstbewusst machen soll. Anti-Gewalt-Projekte fanden in unseren 5., 6. und 8. Klassen auch bereits im April statt – durchgeführt von Matthias König, dem Präventionsbeauftragten der Polizei.

Auch an die sportliche Betätigung der Schüler wurde gedacht. So fand am 30.5. unser Sportfest statt. Leichtathletischer Vierkampfstand auf dem Programm – Weitsprung, Wurf/Stoß, Sprint sowie 800m-Lauf für die Mädchen bzw. 1000m-Lauf für die Jungen. Bei bestem Leichtathletik-Wetter wurden alle Wettkampfstationen reibungslos absolviert. Alle Teilnehmer bemühten sich um gute Ergebnisse. Die Sieger und Siegerinnen der Klassenstufen heißen: Julian Siwek aus Klasse 9a (1608 Punkte), Robin Demmler aus Klasse 7b (1514 Punkte), Linda Klein aus Klasse 7a

(1096 Punkte), Sebastian Schäfer aus Klasse 6b (1452 Punkte), Jannick Schurig aus Klasse 8b (1381 Punkte), Lilli Kober aus Klasse 6c (1328 Punkte), Luisa Knoll aus Klasse 9a (1238 Punkte), Damaris Luderer aus Klasse 5b (1082 Punkte), Luisa Löffler aus Klasse 8b (1081 Punkte) sowie Manuel Pelz aus Klasse 5b (1018 Punkte).

Für ein tolles Erlebnis der kleinen Schützlinge des Albert-Schweitzer-Kindergartens sorgten die Schüler unserer Klasse 8a. Sie veranstalteten am 1. Juni ein tolles Kindertagsfest für ihre kleinen Freunde, das den Großen aus der Mittelschule mindestens so viel Spaß und Freude bereitete wie den Kleinen, für welche die lustige Party eigentlich gedacht war!

M. Wohlgenuth





**Friedemann
Wendler**
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Wählen Sie aus unserem Komplettsortiment an Bodenbelägen. Wir haben für Sie auch exclusive Designbeläge im Angebot.

Kreuzstraße 6 • 08248 Klingenthal
Telefon / Fax 037467 / 66844 • Mobil 0174 - 3 89 41 72

Feiern Sie mit uns unser Firmenjubiläum!

HANDELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



**am 29. Juni 2012
von 10 bis 18 Uhr**

mit **Ausstellungsneueröffnung!**
Erleben Sie u. a. den **Outdoorwhirlpool** – das Wohlfühl-Spa für zu Hause, Hüpfburg für die Kids, Überraschungen, Tombola, u. v. a.

20 JAHRE
1992-2012

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467 22600

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose



point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

**Autoservice
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 • 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 • Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Mit einem Tiefpreisangebot happy in den Sommer starten

Skoda Octavia Kombi 1.2, TSI 105 PS, EZ 9/11, 22.500km, Klimatik, ZV mit FB, E-FH, E-Spiegel beheizt, Radio CD Blues, Dachreling, 6 Airbags, ESP, ABS, hv Fahrersitz und Lenkrad, in versch. Farben vorrätig

Unser Preis 14.490,- Euro
incl. Garantie bis 09/2015 (Finanzierung mit 4,99% eff. bis 60 Mon. Laufzeit)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an: **03 74 67 / 28 98 23.** Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

Grüße vom Klapperstorch

„In jedem Kind ist ein Lächeln Gottes und ein tiefer Sinn verborgen“
Roland Leonhardt

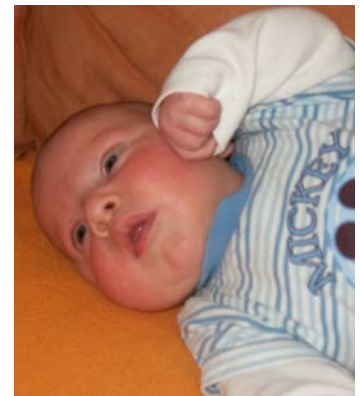
Liebe Eltern, wieder einmal durften wir bei Ihnen Ihre bezaubernden Babys begrüßen – und diesmal sogar mit Zwillingen.

Es ist jedes Mal wieder schön, die kleinen Erdenbürger zu betrachten und mit den Muttis und Vatis in einem persönlichen Gespräch anstehende Fragen zu beantworten.

Wir wünschen allen Babys und ihren Eltern viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen, und allen Omas und Opas, gleichzeitig viel Freude beim Betrachten ihrer Enkelkinder in der Zeitung.



Magdalena Röder



Lukas Hertel



Emilian Berger



Mia Raupach



Maxim und Maddox Kleider

Leserbrief

An dieser Stelle möchten wir uns als Familie ganz herzlich bei dem Falkensteiner Ambulanten Pflegedienst „SIKA“ bedanken.

Wir waren sehr zufrieden mit den Mitarbeitern, die sich um unsere Mutter kümmern.

Die Einsatzbereitschaft, ob Tag oder Nacht, war stets gegeben. Immer hatten wir einen Ansprechpartner, der zu den verschiedenen Dingen,

auch medizinischen, aber auch geistigen Fragen Ratschläge geben konnte und Beistand leistete.

Die Mitarbeiter hatten immer ein gutes Wort für unsere Mutter und uns, obwohl die schwierige zeitliche Situation das eigentlich nicht zulässt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön

Fam. Ebert Falkenstein

100 Jahre Kino in Falkenstein

Am Dienstag, den 08.10.1912 fand die lang erwartete Eröffnung des Passage Theaters, dem größten Lichtbild-Theater des Vogtlandes in Falkenstein statt.

Im Falkensteiner Anzeiger vom 9.10.1912 konnte man lesen:

„Eine neue Vergnügungsstätte ist gestern Abend hier der Öffentlichkeit übergeben worden: das Passage-Theater in der Schloßstraße im Hause des Herrn Bach. Das Passage-Theater der Biophon-Theater-Gesellschaft mbH in Halle gehörig, ist ein Lichtbildtheater vornehmster Art. Da der Bau für das Theater hergerichtet ward, so ist selbstverständlich die ganze Anlage desselben außerordentlich zweckentsprechend, und man darf getrost behaupten, dass selbst Großstädte in dieser Art nichts Besseres und Gediegeneres aufweisen. Ein breiter, vornehm gehaltener Eingang führt zu dem Theater, das im Pattere ca. 400, in der 1.Treppe hoch gelegenen, bequem zu erreichenden Logen ca. 125 Plätze enthält.

Die Anlage ist derart, dass jeder Platz bequeme Aussicht auf die Bühne gewährt, die, durch einen dunkelgrünen seidenen Vorhang gedeckt, mit der vorgelagerten Musikloge einen stimmungsvollen Eindruck macht.(...)

Erfreulich ist, daß bei dem Bau des Lichtspielhauses „Passage-Theater“ in der Hauptsache heimische Gewerke beteiligt waren. So hat den Bau selbst Herr Baumeister Henze

hier, die Zentralheizungsanlage Herr Kupferschmiedemeister Flechsig, die vornehme elektrische Lichtanlage Herr Ingenieur Pauli geliefert, während die Malerarbeiten die Herren Malermeister Hänel und Schütz, die Klempnerarbeiten die Herren Klempnermeister Viehweg und Pöhnert, die Schlosserarbeiten Herr Schlossermeister Schimpf, die Tischlerarbeiten die Herren Tischlermeister Fuchs und Keilau und die Dekorationsarbeiten usw. Herr Sattlermeister Rudolf Schimpf hier ausrichteten.“

Der Heimat- und Museumsverein e.V. Falkenstein bereitet gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendzentrum „Freizi“ Falkenstein für den September 2012 eine Kabinett-ausstellung zum Thema „100 Jahre Kino Falkenstein vor.

Leider gibt es im Archiv der Stadt nur wenig Material über unser Kino. Deshalb möchten wir um Hilfe bitten. Wer hat zu Hause noch Fotos, Filmplakate, Programmhefte oder andere Dinge, die für unsere Ausstellung geeignet wären? Sollten Sie über entsprechendes Material verfügen, würden wir uns freuen, wenn Sie dieses im Kinder- und Jugendzentrum „Freizi“ (Eingang Rückseite Rathaus) vorbei bringen. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 03745/741510. Selbstverständlich erhalten Sie alle Sachen nach Beendigung der Ausstellung wieder zurück.

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 | 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag

17.00 bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Absprache

Ambulanter Pflegedienst

SIKA

☎ 0 37 45 / 7 07 66

manus adiuvantes vitam levant

Bernhardt und Rölz GbR · 08223 Falkenstein
Heinrich-Heine-Str. 12 · Fax 0 37 45/75 34 91

Ein Eigenheim finanzieren Sie im Leben ganz bestimmt. Es fragt sich nur: welches?

Werden Sie Eigentümer durch Mietkauf oder Kauf !



Rufen Sie uns an, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Info: Fa. Sträßner, Badstr. 28, 08209 Auerbach Tel. 03744-171320

www.blumensiedlung-auerbach.de

Falkensteiner Anzeiger
auch als PDF im Internet

unter:

www.oberes-vogtland.de

• ROLLADENREPARATUREN

• FENSTERWARTUNGEN

schnell, zuverlässig & kostengünstig

Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb

Telefon 03 74 68/78 00

zelmer

HEIZUNG * SANITÄR



Falkensteiner Straße 23
Auerbach/V.

☎ (0 37 44) 21 42 08

• Monate der alternativen Heizenergien

— Sonderrabatte —

• Komplette Badmodernisierung

• Kostenlose Informationen und Energieberatung!

Der nächste Falkensteiner Anzeiger erscheint am 26. Juli.

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein

Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46

Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Ich möchte Sie heute zu einem kleinen Rundgang durch unsere Ausstellung zur „Entwicklung der Stickerei- und Spitzenindustrie in Falkenstein“ einladen.

Im 1. Raum ist die Entwicklung der Spitze und der Stickerei-Industrie dargestellt. So erlebte die handgearbeitete Spitze um 1780, zur Zeit der Renaissance, eine Blütezeit. Um 1845 entstanden erstmals Stickereien auf Handstickmaschinen. 1898 begann mit der Einführung der Automatenstickerei eine neue Ära in der Stickerei-Industrie. Plauen gilt als Wiege der Maschinenstickerei. Einen Höhepunkt erreichte die „Plauener Spitze“ auf der Pariser Weltausstellung 1900 mit der Auszeichnung zum „Grand Prix“.

Maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hatte die Errichtung der gewerblichen Fachzeichenschule in Plauen, der späteren Königlich-Sächsischen Kunstschule, Zweigstellen entstanden in Eibenstock, Auerbach, Falkenstein und Oelsnitz.

Auf Tafeln in der Mitte des Raumes gibt es viel Interessantes zur Entwicklung der Stickerei-Industrie in Falkenstein zu lesen. 1862 stellten erstmals 2 Sticker 5 Handstickmaschinen auf. 1881 gab es bereits 108 Handstickmaschinen in unserer Stadt.

Eine Produktionssteigerung brachten die 1883 erfundenen Schiffchenstickmaschinen. Etwa 1890 begann der Aufstieg der Stickerei-Industrie in Falkenstein und die Maschinenstickerei entwickelte sich ab 1900 rasant. Die Einwohnerzahlen stiegen von knapp 10000 (1900) auf etwa 17800 im Jahr 1912.

Ende 1912 endete diese Entwicklung. Eine Übersättigung des Marktes und die Änderung in der Modebranche führten zu einer Krise in der Weltwirtschaft. Der nachfolgende 1. Weltkrieg brachte vielen Falkensteiner Stickern Konkurs und Not. Nur wenige Stickereien überstanden diese Zeit. Auf einem Stadtplan von Falkenstein und von daneben angebrachten Geschäftsanzeigen können Sie die Vielfalt einstiger Stickereibetriebe sehen.

Über die Städtische Handels- und Stickerfachschule in Falkenstein wird berichtet. In der Arbeitsordnung von 1909 von der Firma Seltmann und Ihle lesen wir sogar

von Strafen bei Fehlverhalten. Die Firma Voigt und Graichen zeigt ihre Geschäftsentwicklung von der Gründung 1908 bis zu ihrer heutigen Firma „STICKPERLE“ Produktions- und Handelsges. mbH, des heute noch einzigen Stickereibetriebes in Falkenstein.

In einer Wandvitrine wird von zwei ehemaligen Stickereibetrieben in Falkenstein berichtet. Stickereien, Musterblätter, Familienbilder und kurze Firmenentwicklung der Stickereibetriebe Heinrich Sandner – ab 1928 Nachfolgefirma – Wäscherei Gerhard Sandner, sowie Otto Schüler jr. – ab 1933 Rudolf Schüler, Nachfolgefirma – ein Spezialgeschäft für Schokolade, Kaffee und Tee.

Im Raum 2 haben Firmen aus Falkenstein und Dorfstadt ausgestellt, die nach der Wende 1989 noch produzierten bzw. heute noch produzieren: Stickereifirma „wirth-Decken“; „Kurt Ruttloff – Adlerstickerei“; Stickerei Roland Taubner; „STICKPERLE“ Produktions- u. Handelsges. mbH.

Firmengeschichte, Stickereiprodukte, Fotos, Musterbilder sind von den Firmen zur Verfügung gestellt worden. In der Ausstellung sind auch filigran gestickte Brautkleider zu sehen.

Im Raum 3 steht eine Adler-Blattstich-Stickmaschine der Firma „Kurt Ruttloff“. Wollen Sie sich mal ransetzen und ein wunderschönes Deckchen sticken? Weiter gibt es hier viele schöne Stickereien zu sehen – Decken, Kragen usw. Zwei Bilder zeigen Stickmaschinen der Firma Vomag/Plauen von einst und der Firma Sauer/Schweiz aus heutiger Produktion. Ein Satz Maulschlüssel hängt zur „Reparatur“ bereit.

Damit ist unser Rundgang beendet – doch kommen Sie selbst mal vorbei, nicht alles ist aufgezählt, gelesen und durchforstet worden – sonst könnte ich heute Nacht noch schreiben.

Für den Beitrag wurden Texte aus der Ausstellung verwendet.

Vielen herzlichen Dank an alle Leihgeber und Firmen, die zur Ausgestaltung dieser Ausstellung beigetragen haben.

Hospizverein lädt zum Trauercafé

Wir laden Sie herzlich ein zum Trauercafé nach der Sommerpause (Juli und August)

Unser Trauercafé öffnet regelmäßig:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr

in Auerbach, Bürgerhaus, Goethestr. 7 bzw. Plauensche Str. 24

jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr

in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3

Es ist ein offener Treff für Trauernde, wo erzählt, geschwiegen, zugehört, sich erinnert, geweint, aber auch gelacht werden kann. Gemeinsam mit anderen gelingt es besser, das Leben wieder neu zu bewältigen und neu zu gestalten.

Wir erbitten Ihre Anmeldung unter

03744/ 30 98 450 und

03765/ 61 28 88 oder 0174/ 71 25976 und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Forbriger in Reichenbach für die Unterstützung des Trauercafés durch monatliche Kuchenspenden.



Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert

Am kommenden Wochenende, Sonnabend, den 30. Juni 2012 und Sonntag, den 1. Juli 2012 hat unsere Sonderausstellung „Entwicklung der Stickerei – und Spitzenindustrie in Falkenstein“ letztmalig für Sie, jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Juli und August bleibt unser Museum geschlossen. Für den Umbau zur nächsten Ausstellung und für Arbeiten in unseren Lagerräumen benötigen wir diese Zeit.

Ab 1. September können Sie unser Museum wieder besuchen. In einer kleinen Kabinetausstellung gibt es Interessantes zur 100-jährigen Geschichte des Passage-Kinos“ in

der Schlossstraße zu erfahren.

Einen Heimatberg mit beweglichen Figuren und vielen interessanten Details haben wir für unser Falkensteiner Museum von der Familie Schlosser aus Falkenstein geschenkt bekommen. Vielen herzlichen Dank an Familie Schlosser, vor allem postum an Karl-Heinz Schlosser, der den Berg mit seinem Vater Gustav Schlosser, über viele Jahre gebaut hat.

Der Heimatberg wird von uns Mitgliedern des Falkensteiner Heimat- und Museumsvereins e. V. im Sinne der Erbauer in stand gesetzt und im Heimatmuseum seinen Platz finden.

*Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und
Museumsverein e. V.*



Foto: Andreas Rößler, 16. Juni 2012, Blick in unsere Sonderausstellung „Entwicklung der Stickerei- und Spitzenindustrie in Falkenstein“.

Ehrenamtliche gesucht

Die Freiwilligenzentrale in Auerbach sucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Seit einem Jahr gibt es unter der Trägerschaft der Diakonie Auerbach die erste Freiwilligenzentrale im Vogtland. Sie dient als Kontaktstelle für engagierte Bürger/innen, Kirchengemeinden, Selbsthilfegruppen, soziale Verbände wie Lebenshilfe, Arbeiterwohlfahrt, Arbeitersamariterbund, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie und weitere gemeinnützige Institutionen. Bisher haben sich rund 110 Personen gemeldet. Dennoch sind noch viele Möglichkeiten offen.

Aktuell werden engagierte Personen gesucht (in Klammern: Zeitaufwand)

- mit einer sozialpädagogischen Ausbildung (1x Samstagvormittag)
- die gern mit Kindern basteln, kochen und backen möchten (nachmittags)
- als Fitness-Assistenz für sportliche Menschen mit Handicap (mittwochs Nachmittags)
- als Besuchsdienst für Menschen

mit Behinderungen (nach Absprache/Bedarf)

- aktive Senioren für eine Großelternpatenschaft (individuell)
- für Kranken- und Seniorenbesuchsdienste
- und Pädagogen im Ruhestand, die sich für Kinder und deren Eltern engagieren wollen
- vereinzelt ist die Zahlung einer Aufwandsentschädigung möglich

Wir freuen uns auf Sie!

Freiwilligenzentrale - Engagement im Ehrenamt. Es gibt viele gute Gründe mitzumachen!

Altmarkt 6, 08209 Auerbach
 Herrenwiese 9a, 08209 Auerbach
 dienstags 9 - 12 Uhr
 mittwochs 8 - 12 Uhr
 donnerstags 13 - 18 Uhr
 Beratung im Familien- und Begegnungszentrum, Andreas-Schubert-Straße 19 - jeden 1. und 3. Montag im Monat 16 Uhr
 Ingrid Fiedler - Koordinatorin
 freiwilligenzentrale@diakonie-auerbach.de | 03744-831264

Sommerferienspiele 2012

im Freizi

FÜR ALLE KINDER VON 7 BIS 13 JAHREN

1. Ferienwoche: 23.7. - 27.7.2012

- **Montag:** Informationen und jede Menge Spiele
- **Dienstag:** Billard- und Tischtennisturnier
- **Mittwoch:** Fahrt zur 10. Plauener Spielwiese
Motto „Bühne frei“
- **Donnerstag:** Pasta und Co. – für alle Nudelfans
- **Freitag:** Arbeiten mit Ton



2. Ferienwoche: 30.7. - 3.8.2012

- **Montag:** Prellballturnier in der Turnhalle
- **Dienstag:** BMX – Wettbewerb & Grillen
- **Mittwoch:** Besuch im „Park der Generationen“
- **Donnerstag:** Tanzwettbewerb
- **Freitag:** Freizikino mit Popcorn

3. Ferienwoche: 6.8. - 10.8.2012

- **Montag:** Waldabenteuer mit Picknick
- **Dienstag:** Stadtrallye
- **Mittwoch:** „Pimp my Ordner“ mit Airbrush
- **Donnerstag:** Kühle Sommerdrinks selber mixen
- **Freitag:** Kinderdisco



Die Teilnahme kostet 1,00 € pro Tag, zuzüglich der Kosten für Ausflüge und Essen.

Das Programm und den Anmeldezettel erhaltet ihr auch per E-Mailanfrage unter Freizi-Falkenstein@web.de

Für weitere Informationen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 03745 / 741510 zur Verfügung.
 Kontaktpersonen: Frau Kunath und Frau Jacob



Allianz Auto FinanzPlus

Bequem und günstig:
Kfz-Versicherung und Finanzierung aus einer Hand.

- ✓ Günstige monatliche Raten für Versicherung und Finanzierung
- ✓ Schnelle und einfache Kreditentscheidung, direkte Auszahlung auf das Kundenkonto
- ✓ Auch geeignet zur Ablösung teurer Autokredite

Vergleich lohnt!

Dieter Steiniger – Allianz Generalvertretung
 Telefon: 03745 / 74470 • www.allianz-steiniger.de

20. Falkensteiner Straßenfest Menschen, Trubel, Attraktionen

In der Innenstadt von Falkenstein hat das Straßenfest am 2. Juni für einen enormen Besucherandrang gesorgt: Die City glich einem Ameisenhaufen.

Besucherströme bewegten sich über die Fußgängerzone Schlossstraße, die Hauptstraße sowie die Bebelstraße, wo sich Aktionen und Stände von Gewerbetreibenden und Firmen fast nahtlos zu einem abwechslungsreichen Mix für Groß und Klein aneinanderreihen.

Aber obwohl die 20. Jubiläumsauflage des traditionellen Falkensteiner Festklassikers inklusive passablem Wetters ein voller Erfolg war, wurde die Stimmung bei Gästen und Veranstalter durch schlechte Nachrichten getrübt: Die nur einen Tag andauernde Sperrung der Hauptstraße als Abschnitt der Bundesstraße 169 soll laut Ankündigung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr im kommenden Jahr nicht mehr genehmigt werden. Nach Auffassung der Behörde könne „die verkehrswichtige Bundesstraße nicht mehr für ein Händlerfest blockiert werden“. Die Folge wäre, das Fest künftig ganz abzublasen oder nur auf den Bereich der Fußgängerzone und angrenzende Straßen zu reduzieren.

Prompt reagiert haben die Organisatoren von der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden „Blauer Punkt“, die gegen diese Entscheidung eine Unterschriftensammlung organisiert hat, an der sich zahlreiche Festbesucher beteiligt haben.

„Unser Ziel ist der Fortbestand des Straßenfestes, das sich im Festkalender der Region fest etabliert hat“, sagte Ivar Günzel, der Vorsitzende vom „Blauen Punkt“. Schützenhilfe will auch die Stadt leisten, die laut Amtsleiterin Monika Suchi „zunächst argumentative Möglichkeiten gegen die Ankündigung des Straßenverkehrsamtes ausloten will“. Trotz alledem ließen sich die Besucher am Samstag die gute Stimmung nicht vermiesen, denn das Straßenfest samt unterhaltsamer Programme auf vier Bühnen in der Innenstadt war dank dem Engagement und den Ideen der Gewerbetreibenden ein Publikumsmagnet für alle Altersgruppen. Modenschauen, Tanzshows und Musical-Workshops waren dabei nur einige Anziehungspunkte, aus der Vielzahl der Offerten.

„Es ist ein vielfältiges Angebot, auch an Familien mit Kindern wird gedacht“, fand Besucherin Steffi Mansson. „Diese Veranstaltung lebt von den kreativen Einfällen der Firmen und Geschäftsinhaber. Es ist nicht einfach, immer was Neues zu bieten“, erklärte Ulrich Wolf vom Falkensteiner Heimatverein. Bis in den frühen Sonntagmorgen haben die Falkensteiner und ihre Gäste ausgelassen das Straßenfest-Jubiläum gefeiert. Bei den abendlichen Bühnenprogrammen ging es nochmal ordentlich zur Sache: Stimmungsvoller Höhepunkt war wohl der Auftritt der Gruppe „de Erbschleicher“ auf der Jägermeister-Bühne an der Hauptstraße.

jhüb

*****HOTEL
FALKENSTEIN**

1. Juli 2012 Barbecue mit Musik
ab 17.00 Uhr im Biergarten ggü. des Hotels 12,90 Euro p.P.
inkl. Begrüßungsgetränk und vielen Grillspezialitäten

5. August 2012 Mediterranes Sommer-Bufferf
von 11.00 - 14.00 Uhr 12,90 Euro p.P.

2. September 2012 Buffet zum Schulanfang
jeder Schulanfänger erhält ein kleines Geschenk
von 11.00 - 14.00 Uhr 12,90 Euro p.P.

7. Oktober 2012 Sonntagsbuffet
Herbstzeit-Ernteseit – Kartoffeln & Kürbis 12,90 Euro p.P.

4. November 2012 Wilderer-Bufferf
Vogeländische Wildspezialitäten
von 11.00 - 14.00 Uhr 12,90 Euro p.P.

Wir freuen uns über Ihre Reservierung unter

*****HOTEL
FALKENSTEIN**
Amtsstraße 1
Tel.: 03745/742-0 | Hotel.Falkenstein@t-online.de

Falkensteiner Kegler unter den Top 20 in Deutschland

Der KV 1912 Falkenstein krönte im 100. Jahr des Bestehens eine erfolgreiche Saison mit einem Start bei den deutschen Jugendmeisterschaften.

Die letzte Teilnahme eines Falkensteiner Keglers lag 53 Jahre zurück. Der heute noch aktive Günter Thoss erreichte damals mit 808 Holz den 2. Platz.

Am 27. Mai 2012 trat Tobias Rössel für Falkenstein auf der anspruchsvollen 12-Bahnenanlage in Wiesbaden vor rund 1.000 Zuschauern in der Altersklasse U14 an.

Nach schwierigem Beginn mit 185 Holz auf der ersten Bahn und 211 Holz im zweiten Durchgang, erreichte er insgesamt 396 Holz und den 16. Platz. Der drittplatzierte der Landeseinzelmeisterschaft zählt damit deutschlandweit zu den besten 20 U14-Keglern.

Dieser Erfolg ist nicht zuletzt der hervorragenden Jugendarbeit des Vereins, sowie dem großen Engagement der Übungsleiter Thomas Schmider und Gero Wottke zu verdanken.



Tobias Rössel bei den Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden. Quelle: Verein

Inserieren lohnt sich!

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.07. Arnhold, Marga	zum 79.	10.07. Pfeiffer, Renate	zum 75.	19.07. Schäfer, Leontine	zum 78.
Rink, Karl	zum 75.	11.07. Hartmann, Lieselotte	zum 87.	20.07. Elfinger, Friedrich	zum 75.
Will, Hildegard	zum 85.	Rölz, Werner	zum 82.	Günther, Ursula	zum 70.
02.07. Bauer, Johanna	zum 77.	Weber, Charlotte	zum 81.	Wunder, Maria	zum 86.
Bühning, Christa	zum 78.	12.07. Popp, Helmut	zum 77.	21.07. Fickert, Klaus	zum 77.
03.07. Meier, Gisela	zum 76.	Schlosser, Eberhard	zum 70.	Lienemann, Erna	zum 84.
04.07. Gottfried, Irene	zum 81.	13.07. Klesitz, Wanda	zum 75.	22.07. Kroll, Ursula	zum 76.
Räsch, Willi	zum 78.	Schulze, Christa	zum 89.	Schuster, Paul	zum 90.
Scholz, Gertraude	zum 84.	Seidel, Gerhard	zum 76.	23.07. Henze, Siegfried	zum 79.
Thoß, Regina	zum 79.	Weller, Elisabeth	zum 92.	24.07. Dornis, Günther	zum 80.
Ulbrich, Klaus	zum 77.	14.07. Herrmann, Ursula	zum 70.	Riedel, Erika	zum 77.
05.07. Lorenz, Gottfried	zum 77.	Koltai, Emil	zum 77.	Schädlich, Sieglinde	zum 70.
Reich, Dieter	zum 76.	15.07. Matthies, Gisela	zum 70.	Wappler, Horst	zum 79.
Schädlich, Erika	zum 82.	Schitteck, Horst	zum 79.	25.07. Jähmig, Werner	zum 76.
Schönfuß, Ilse	zum 82.	Winkler, Therese	zum 82.	Neugebauer, Anneliese	zum 80.
06.07. Seidel, Erika	zum 78.	16.07. Eichler, Lilli	zum 78.	26.07. Kretzschmar, Irene	zum 79.
Wettengel, Roland	zum 78.	Schüler, Renate	zum 78.	Lenk, Ingeburg	zum 80.
08.07. Gräßler, Günther	zum 70.	Ullbrich, Hanna	zum 70.	Strobel, Lotte	zum 75.
Heckel, Werner	zum 76.	17.07. Fischer, Hella	zum 85.	Uhlig, Hildegard	zum 89.
Möckel, Kurt	zum 85.	Graupner, Horst	zum 89.	27.07. Koch, Elfriede	zum 89.
Morgner, Magda	zum 82.	Lepski, Christa	zum 84.	28.07. Gründel, Herbert	zum 80.
09.07. Becker, Wolfgang	zum 76.	Michael, Günter	zum 81.	Schäfer, Ingeborg	zum 79.
Dressel, Siegfried	zum 70.	Seiche, Günter	zum 75.	29.07. Hartmann, Ingrid	zum 76.
Girgner, Günter	zum 76.	18.07. Jähnichen, Ruth	zum 84.	Lienemann, Lilly	zum 82.
Granzow, Lotte	zum 94.	Krebs, Waltraut	zum 83.	Schörner, Günter	zum 82.
Schmidt, Werner	zum 79.	Kreusch, Werner	zum 81.	30.07. Schmiermund, Heinrich	zum 83.

A. Rauchalles, Bürgermeister

Frühlingsfahrt

Wenn bei uns im Vogtland der Frühling Einzug hält, alles wird grün und die Felder leuchten gelb soweit man sehen kann, dann ist unsere Heimat am schönsten.

Das haben auch am Mittwoch, dem 9. Mai, die Mitglieder der Falkensteiner Schwerhörigengruppe so empfunden, als sie zu ihrer traditionellen Jahresausfahrt ins Blaue unterwegs waren.

Sie wussten nur, dass es ins Erzgebirge gehen sollte, sonst nichts. Aber sie kennen doch ihren Vorsitzenden, Lothar Meinel. Der hat sich, seit er von 2000 an die Gruppe leitet, immer etwas Besonderes einfallen lassen. Uns so war es auch dieses Mal. Mit zwei PKW und einem Kleinbus vom Betreuungsverein Reichenbach, der bei so was immer aushilft, ging es über Jägersgrün, Schönheide nach Bockau. In der "Wurzelstube", das ist das Spirituosenmuseum, wurde Halt gemacht. Zuerst kam die Belehrung, danach die Verkostung der Angelikaliköre. In Antonshöhe betrachtete sich die Gruppe das Gelände des ehemaligen

Kneippsanatoriums, in dem jetzt Pflegebedürftige wohnen. Über Breitenbrunn ging es hinaus zum "Staadler Alt". Der Steinheideler Gasthof heißt so, weil seit über 100 Jahren im Saal ein Mandolinen-Orchestron mit einem Alten steht. Nach dem Mittagessen gab es die nächste Überraschung. Der historische "Pferdegöpel" in Johanngeorgenstadt wurde angesteuert. Dort gab es einen Film über den Wiederaufbau, danach kam die Besichtigung. Nach dem Kaffeetrinken ging es noch zum Auersberg und über Schönheide wieder nach Hause.

Dier Ausfahrt war aber nur eine von vielen Veranstaltungen einmal im Monat, zu denen die 22 Mitglieder der Schwerhörigengruppe jedes Jahr treffen. Dazu gehören Faschings- und Frühlingsfest, Herbsttreffen der vogtländischen Gruppe und vor allem jeden zweiten Mittwoch im Monat die Beratung für Schwerhörige und Spätertaubte.

Renate Mönnich, Mitglied



IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23,

medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Telefon 03 74 67-28 98 23,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
037467-20927



Ausschreibung Wanderung

Rechts und Links der Göltzsch

32. Jahrgang

www.vsg-rodewisch.de

Termin: Samstag, der 30. Juni 2012
Start: 7.00 - 9.00 Uhr (markierte Strecken)
10.00 Uhr (geführte Familien - und Kinderwanderung)
Startort: Feuerwehr in 08233 Grünbach, Bahnhofstraße 23A
Ziel: wie Start bis 16.00 Uhr besetzt

Strecken: **Markierte Strecken über 12 km, 18 km, 25 km und 35 km**

Die sanierte Muldenberger Talsperre

Grünbach - Frohnweg - Muldenberg - Talsperre Muldenberg
Sauteich - Pferdebrunnenweg - Vogtlandarena (Auslauf) - Mittelberg
Sachsenberg - Staffelweg - Pudelmützhäuser - Klingental - Amtsberg
Vogtlandarena - Talsperre Muldenberg - Heuweg - Rehhübel - Ziel

Geführte Familien - und Kinderwanderung (ca. 6 km)

*Dr Boan dingenei" - Ausblicke entlang der Bahnlinie
Grünbach-Falkenstein/Vogtland*

Wissenswertes entlang der Bahnstrecke zum 120-jährigen Jubiläum
Auch der Moosmann wird die Wanderer wieder überraschen ...!

Veranstalter: Wanderfalken VSG Rodewisch e.V.
Gerhard Wattenbach
Siedlungsstraße 2a
08209 Auerbach OT Vogelsgrün
Tel.: 03744 / 20 12 66
E-mail: gerhard.wattenbach@t-online.de



Unterwegs erwarten alle kleinen und großen Wanderer Verpflegungspunkte!

*Die Feuerwehr Grünbach sorgt an Grill und Gulaschkanone für deftige Speisen.
Bei selbst gebackenem Kuchen, leckerer Sommerbowle und hoffentlich schönstem
Wetter kann man die Wanderung im Feuerwehrdepot gemütlich ausklingen lassen!*

GRIMM DRUCK
und Medien GmbH
medien@grimmdruck.com

Kleinanzeigen

HOLZBALKEN ZU VERKAUFEN

Holz balken aus Scheunenabriss, trocken gelagert, in versch. Maßen zu verkaufen ☎ 03745/70917

BRENN-/KAMINHOLZ/PELLETS

Ofenfertiges Laub- u. Nadelholz, Holzpellets zu verk., Anlieferung mgl., Fa. Meinel, Zwota ☎ 037467/690690

BAUMSTUMPFENTFERNUNG

Jetzt Baumstümpfe mit modernster Technik ausfräsen lassen.
Fa. Meinel, Zwota ☎ 037467/690690

BRENNHOLZAKTION

Jetzt zum Sommerpreis Holzvorrate für den Sommer kaufen. Fa. Meinel, Zwota ☎ 037467/690670

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Oelsnitz,
Telefon: 03 74 21/72 78 00

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €
jede weitere Zeile 50 Cent
☎ (03 74 67) 28 98 23
medien@grimmdruck.com

Neues aus der Kindertagesstätte Knirpsenland



Hier melden sich die Kids vom Knirpsenland, die wieder berichten was bei uns passiert:

Der Juni ist da, und bringt den Sommer mit, hurra. Wir haben uns sehr über den Junianfang gefreut, denn der 1. Juni hieß ja auch, Kindertag ist heut!!! Lange schon haben sich die Kinder alle darauf gefreut, dass es endlich heißt: „Matrosen ahoi, wir stechen in See heut!“ Aufgeregt waren nicht nur die Kleinen, wie man will meinen. In ungewohnter Weise – in Reisebussen, schon frühzeitig, ging sie los die große Reise. Und dann ging es weiter in das nächste große Abenteuer. Wir gingen an Bord der Dampfer und fuhren mit ihnen fort, über die große Pöhl hinaus und ganz weit, und hatten ganz viel Zeit, zu sehen und zu entdecken ganz viele tolle Sachen zwischendrin auch mal ein Picknick zu machen. Denn zum Glück hatten wir, das war der Hit dank unserer lieben Helfer für jedes Kind einen leckeren Snack mit. So manches Kind schlief auf der Heimfahrt schon geschäft und zufrieden ein mit dem Gedanken, so schön aufregend kann ein Kindertagsausflug im Knirpsenland sein. Für all unsere Kids war dies auch in diesem Jahr ein unvergesslicher schöner Kindertag. Ein tolles Dankeschön auch an den Bürgermeister Herrn Rauchalles und die Stadtverwaltung Falkenstein für die schönen Geschenke zum Kindertag. Und am 2. Juni ging es gleich weiter, da brachten unsere Kinder Ständchen - froh und heiter dem Jubilar, mit tollen Programmen zum 20. Straßenfeste und erfreuten all die



Gäste. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die Firma Queck, welche uns von ihrem Festerlös 30 Euro sponserte, von dem Geld konnten wir einen neuen CD-Player für eine Gruppe kaufen.

Danke vor allem sagen wollen wir auch unseren Eltern, die uns immer tatkräftig unterstützen, sei es bei Arbeitseinsätzen, oder wie jetzt zum Straßenfest - bei den Auftritten und unserem Kuchenbasar. Und ein ganz persönliches Dankeschön auch an Frau Fomin, die uns so toll beim Kaffeekochen geholfen hat!

Was in nächster Zeit noch so los ist bei uns fragt ihr? Die Antwort kommt hier:

Na, den Sommer begrüßen und ihn genießen. Nein, das heißt bei uns nicht auf der faulen Haut liegen. Für uns heißt das, viel Zeit draußen verbringen, Spaß haben, froh sein, vieles mehr und auch Sommerlieder singen, noch mehr nutzen schöne Orte in unserer Stadt, wie den Zoo, den schönen Park oder auch das Naturbad. Es heißt auch, stetig die Pflanzen hegen und pflegen, welche im Gartenprojekt am Holzbrunnen schon gesät und gepflanzt worden sind, dass wir dann eine reiche Ernte einfahren können, irgendwann. Doch nicht nur im Gartenprojekt wurde fleißig gesät und gepflanzt, auch in unserem Kindergarten, warten zahlreiche Pflanzprojekte, wie z.B. unser Gemüsebeet (Danke an den



Sponsor!) und unser „exotisches Minzbeet“ und auch viele in den Gruppen bepflanzte Blumenkästen jeden Tag darauf, dass sie gegossen, gut gepflegt, dann geerntet und auch genossen werden. Es gibt im Gemüsebeet von Petersilie, über Salat, Gurke bis zur Möhre alles, was lecker ist. Unsere „exotischen Minzen“ sind gut für einen Sommerdrink, der Durst löscht und erfrischt.

Aktuell gibt es auch wieder zahlreiche Projekte in den Gruppen z.B. „saubere Hände“ mit dem wir am Deutschen Präventionspreis teilnehmen wollen. Im Rahmen des Projektes gesunde Zähne möchten die Tigerkinder der Geschäftsleitung der Firma Duo Dental recht herzlich danken, dass wir uns die Firma anschauen durften. Man, wir werden immer fleißig unsere Zähne putzen, damit wir nicht so schnell Zahnersatz benötigen. Die Mitarbeiter haben uns ganz viel gezeigt und unsere neugierigen Fragen beantwortet.



In unseren beiden Schulanfangsgruppen sind die Eltern und Erzieher bereits im Vorbereitungsstress, und die Kids schon ganz aufgeregt, denn bald werden sie ihre Zuckerfeste feiern. Wir wünschen unseren Schulanfängern super schöne und unvergessliche Erlebnisse und Erinnerungen daran.

Von den Zuckertütenfesten, den Momenten - den Besten, den schönsten Augenblicken, werden wir berichten, im nächsten Amtsblatt dann, versprochen, es jeder dort dann lesen kann.

Und noch zum Schluss ein lieber Gruß, an alle, die uns kennen, unterstützen, mögen und immer lesen!

Das Knirpsenlandteam

Unterstützung für Vorlesewettbewerb

Jury der Mittelschule Falkenstein unterstützt Vorlesewettbewerb der GS Grünbach.

In der Woche vom 29.05. bis 1.06.2012 führten wir an der Grundschule Grünbach eine fächerverbindende Woche mit dem Thema: „Die Welt der Steine“ durch. Im Rahmen dieser Projektwoche gab es auch einen Vorlesewettbewerb der Klassen 1 bis 4. Uns war wichtig, dass vor allem Schüler die Leseleistungen der Klassenbesten Leser bewerteten.



Neben je einem Kind aus den vier Grundschulklassen holten wir uns Unterstützung aus der 7a der Trützschler-Mittelschule Falkenstein. Ladina Strobel, Michelle Harp und Selina Ebert erwiesen sich dabei als sehr objektive und professionelle Jurymitglieder, die auch sehr auf Details achteten und ihre Entscheidungen bestens begründen konnten.

Besonders in den höheren Grundschulklassen waren die Vorleseleistungen sehr ausgeglichen auf hohem Niveau. Da musste die Jury schon genau hinhören. Und natürlich ging es in den Lesetexten um das Thema Steine. Für die Zusammenarbeit und Unterstützung möchten wir uns bei den Schülerinnen der Mittelschule Falkenstein und auch bei Frau Puschmann und Herrn Tiepmar recht herzlich bedanken.

Telefonseelsorge in Sachsen

0800 - 111 0 111 / 222

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen. Informationen über ehrenamtliche Mitarbeit erhalten Sie bei:

Telefonseelsorge Vogtland

0 37 44 / 21 77 27

„Computerfreaks“ der Trützschler Mittelschule erneut auf Erfolgskurs

Als am 19. Januar 2012 an unserer Schule der Informatikwettbewerb stattfand, ahnten einige Teilnehmer noch nicht, dass sie diesen Kurs ansteuerten.

An diesem Tag übernahmen Maria Baum aus der 10a, Florian Wunderlich aus der 9a, Maximilian Koether aus der 8b und Moritz Michael aus der 6a das Ruder für die Teilnahme am Sächsischen Landeswettbewerb für Informatik des Vogtlandkreises. Sie waren in ihrer Jahrgangsstufe jeweils die besten Schüler.

Am 8. März stachen sie dann beim 16. Sächsischen Informatikwettbewerb in Oelsnitz in See.

Viele Aufgaben, die teils weit über den Lehrplan hinausgingen, brachten unsere Schüler ganz schön ins Schwitzen.

Nach 3 Stunden waren alle „Informatikklippen“ umschiff und nun hieß es warten, bis die Ergebnisse einige Wochen später feststehen.

Der Erwartungsdruck war natürlich

hoch, denn unsere Schule erzielte in den letzten Jahren stets hervorragende Platzierungen, sowohl im Gesamtergebnis aller vogtländischen Schulen als auch in den Einzelplatzierungen.

So erreichten wir in den letzten 4 Jahren insgesamt dreimal den 1. Platz und einmal den 2. Platz unter den Schulen des Vogtlandes.

An diese hervorragenden Ergebnisse wollten unsere Schüler auch in diesem Jahr wieder anknüpfen.

Als zwei von ihnen eine Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung nach Plauen erhielten, waren wir zuversichtlich, dass es wieder mit einem tollen Ergebnis klappen könnte.

Gespannt führen unsere Schüler am 7. Juni nach Plauen ins Landratsamt.

In einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung wurden sie durch den Landrat des Vogtlandkreises Dr. T.

Lenk für den 3. Platz unter insgesamt 14 Schulen geehrt.

Wesentlich zu diesem erneut hervorragenden Gesamtergebnis trugen vor allem Maria Baum, die in der Klassenstufe 10 den 2. Platz belegte sowie Maximilian Koether, der in der Klassenstufe 7/8 den 1. Platz belegte, bei.

Für Maximilian sollte diese Auszeichnung in Plauen noch nicht der Höhepunkt sein. Er wurde am 16. Juni in Zwickau für den 3. Platz in der Klassenstufe 7/8 im Landeswettbewerb geehrt. Unter allen Teilnehmern aus sächsischen Mittelschulen erzielte er dieses herausragende Ergebnis.

Darauf kann er natürlich besonders stolz sein und nicht nur er, sondern auch wir als Schule freuen uns ebenfalls über die tolle Platzierung.

Diese hervorragenden Ergebnisse werden für unsere Schüler hoffentlich Ansporn sein, auch im



Maximilian Koether mit Pokal vom Landrat

kommenden Jahr wieder mit Eifer und Elan auf Kurs „17. Informatikwettbewerb“ zu gehen.

P. Voigt und S. Sandner



Dr. Lenk bei der Übergabe der Urkunde an die Schülerin Maria Baum.



Bei der Auszeichnungsveranstaltung an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau.

Kirchliche Nachrichten

„Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.“

Evangelium nach Markus 4, 24

Die Messlatte wird angelegt.

Es wird kein Bauwerk geprüft, keine Strecke ausgemessen, sondern die Lebensweise eines Menschen. Und zwar die Art, wie er anderen Menschen begegnet. Welche Messlatte er bei anderen anlegt. Mit welchem Maß er sie misst.

Ja von welchem Maßstab soll er denn ausgehen? Irgendwann muss doch auch mal Schluss sein. Alles kann sich der andere auch nicht erlauben. Also worum geht es? Oder worum geht es nicht? Es

geht nicht um Streitfälle mit Anwalt und Gericht. Es geht um den ganz normalen Alltag. Es geht um Großzügigkeit statt Engherzigkeit. Es geht um Barmherzigkeit statt Kleinkariertheit. Und wo lernt man so was? Ich würde sagen das ist wie eine Kettenreaktion. Wenn jemand etwas Großartiges passiert, wird er großartig reagieren. Wenn jemand Großzügigkeit erlebt hat, dann wird er auch großzügiger mit anderen umgehen. Schauen Sie sich mal den Film: ‚Das Glücksprinzip‘ an – das wird solch eine Kettenreaktion vorgestellt; zumindest der Versuch; in aller Unvollkommenheit – aber man versteht was

gemeint ist. Denn darum geht es: ums Weitergeben. Empfangen und Weitergeben. Mitteilen.

Ein Freund von mir hat in seiner Kindheit viel Schweres erlebt. Es gab nur wenig Lichtblicke. Etwas Schönes gab es aber doch. In den Sommerferien war er regelmäßig bei seiner Großmutter. Und das war so, als wenn sie alles wieder wett machen wollte, was er sonst so sehr vermisste. Sie kümmerte sich liebevoll um ihn und war ganz für ihn da. Das war wie eine nicht enden wollende Freude für ihn. Und die Erinnerung daran wärmt noch heute sein Herz.

Und hoffentlich erleben viele Men-

schen sich auch als Beschenkte; als Menschen, die etwas empfangen haben. Gaben. Potential. Und Gott, der dieses Bildwort vom Messen gesprochen hat, lädt alle ein von seiner Großzügigkeit zu schmecken. Sich darauf einzulassen, auf die Liebe und Barmherzigkeit Gottes. Dass sie eine Kettenreaktion in uns auslöst. Dass sie uns von Vergeltungsgedanken und Kleinlichkeit befreit. Gott möchte, dass wir uns von seinem Maßstab der Liebe anregen lassen.

Karsten Hellwig,
Prediger Landeskirchliche
Gemeinschaft Falkenstein

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein**Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat Juli 2012 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle (außer am 3. Juli)
Dienstag, 3. Juli	19.30 Uhr	Frauengesprächskreis
mittwochs	15.00 Uhr	Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
sonnabends	19.00 Uhr	EC - Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung -zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung-

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.


Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

dienstags	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
freitags	16.30 Uhr	Jungschar
sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst

„Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, Sünder zu retten, von welchen ich der erste bin.“

1. Timotheus 1,15

Ev.-luth. Kirchengemeinde**Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

Ein herzliches Willkommen in der Spalte unserer Kirchengemeinde. Gerade jetzt in der Sommerzeit können wir über die wundervolle Schöpfung unseres HERRN staunen. Lassen Sie sich einladen, zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen. In den Sommerferien ist unsere Kirche mittwochs und sonnabends von 11-12 Uhr geöffnet.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
08.07.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann
15.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedenken	Pfr. i.R. Körner
22.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. Graubner
29.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
05.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Gneuß

Gottesdienste in unseren Landgemeinden**DORFSTADT**

08.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Rosenbaum
22.07.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann
05.08.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann

NEUSTADT

15.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Graubner
29.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirchvorst. Huster

OBERLAUTERBACH

08.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. Rosenbaum
22.07.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann
05.08.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

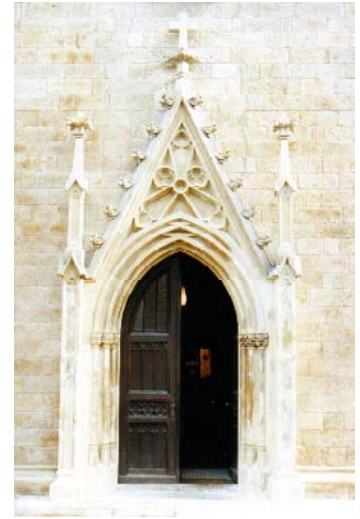
KIRCHE GEÖFFNET

In der Zeit der **Schulferien** (21. Juli bis 1. September) ist die Evangelisch-Lutherische Kirche Falkenstein

mittwochs u. samstags
von 11.00 - 12.00 Uhr

zur Besichtigung und
stillen Andacht geöffnet.

Herzlich willkommen!

**Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein****Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein**

Sonntag, 01. Juli	10.00	Konferenzbericht u. Kindergottesdienst (Kath. Kempt)
Freitag, 06. Juli	19.00	Jugendkreis (Schillerstr. 1)
Sonntag, 08. Juli	10.00	Gottesdienst mit Taufe (Friedhelm Kober) u. KinderGodi
Mittwoch, 11. Juli	9.30	Bibelstunde (Friedemann Trommer)
Samstag, 14. Juli	9.00	Arbeitseinsatz auf Grundstück Schillerstr. 1, Falkenstein
Sonntag, 15. Juli	10.00	Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Bernd Trützscher)
	14.30	Gemeindefest (Schillerstr. 1)
Mittwoch, 18. Juli	19.00	Bibelstunde (Norbert Löttsch)
Freitag, 20. Juli	19.00	Jugendkreis (Jugendkeller Ellefeld)
Sonntag, 22. Juli	10.00	Bezirks-Familien-Gottesdienst gestaltet vom Jungszeltlager
Mittwoch, 25. Juli	9.30	Bibelstunde (Norbert Löttsch)
Sonntag, 29. Juli	10.00	Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Norbert Löttsch)
jeweils dienstags	19.00	Bläserstunde
	20.10	Chorübungsstunde
donnerstags (14-täglich)	18.30	Blau-Kreuz-Gruppe

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein**

Dienstag	03.07.12	19.30 Uhr	Brüdergebetsstunde
Sonntag	08.07.12	10.00 Uhr	Gottesdienst entfällt!
Dienstag	10.07.12	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	11.07.12	9.00 Uhr	Kükenkreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreis (Neu)
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Christus spricht: Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 13, 35

Wir wünschen allen Lesern eine erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit!

„Kirche im Laden“:

KIRCHE
im
Laden

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach

Juli 2012

Teestube (nicht in den Ferien)	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
Mutti-Kind-Kreis:		
• Besuch auf dem Spielplatz	Dienstag 03.07.	9.00-11.00 Uhr
Treffpunkt: Laden		
• Abschlussfest	Dienstag 10.07.	9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion:		
Wasserspiele, bitte Badesachen mitbringen	Montag 02.07.	16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene:		
für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag 16.07.	19.00-21.00 Uhr
Elternabend zu Erziehungsfragen: Dienstag 17.07. 19.30-21.30 Uhr		
Jugendmitarbeiterin im Kirchenbezirk Annaberg Anneliese Weiser (Therap. Seelsorgerin) spricht zu: „Teenager besser verstehen“		
Spielerabend für Erwachsene:	Mittwoch 25.07.	19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Juli 2012

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Sonntag	01.07.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen bei Fam. Findeis in Kottengrün, anschl. Kaffeetrinken (bitte Kaffeegeschirr mitbringen) Bei Regen in kath. Kirche.
Samstag	07.07.	17.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	15.07.		Herzliche Einladung zum Dekanatstag des Dekanates Plauen in Weischlitz, Turnhalle, Thossener Str. 14 Thema: „Bekenntnis – Baustein einer Kirche“ 10.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Mittagessen 13.30 Uhr Vortrag zum Tagesthema von Dr. Bernhard Dittrich, Meißen, Programm für Kinder 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen - Bitte schnellstmöglich auf ausliegender Liste oder im Pfarramt anmelden. - An diesem Sonntag keine Hl. Messe in Falkenstein.
Sonntag 22.07. und Sonntag 29.07. Sommerregelung: 08.30 Uhr Heilige Messe – keine Vorabendmesse			

Herzliche Einladung zur Religiösen Kinderwoche/RKW von Montag 27. August bis Freitag 31. August. Alle Kinder von den Schulanfängern bis zur 9. Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu eingeladen und möchten sich bitte bis 06. Juli im Pfarramt anmelden.

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

AUTO DIENST

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimaservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

QUAD ZONE
VOGTLAND



QUAD & ATV

VERKAUF & VERMIETUNG

GESCHENKGUTSCHEINE

KINDERQUADS

24h Notruf 01 62/2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-vogtland.de

Sprechweise

Liebe sagt nicht
du musst
du sollst
du darfst
Liebe sagt
du kannst, wenn du magst

Jürgen Riedel, Lyriker

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

Gottesdienste:

01.07. - 15.00 Uhr	Kirchentag in Plauen - Bei uns findet kein Gottesdienst statt!
08.07. - 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
15.07. - 14.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Gemeindefest (Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!)
22.07. - 9.30 Uhr	in Bergen gemeinsamer Gottesdienst
29.07. - 9.30 Uhr	in Werda gemeins. Gottesdienst, kein Kindergottesdienst

Gemeindekreise:

Kindernachmittag:	freitags von 12.00 - 13.30 Uhr in der Schule (außer Ferien)
Jungchar:	dienstags 16.00 Uhr im KG - Saal (außer Ferien)
Junge Gemeinde:	29.06. und 13.07. um 19.00 Uhr in Werda und 06.07. in Bergen (Treff: 18.45 Wetzstein), sowie am 20.07. Hauptgewinn in Auerbach
Abend für Frauen:	Dienstag, 03.07. um 20.00 Uhr Abend für Frauen mit Annette Engler.
Seniorenkreis:	Donnerstag, 28.06. u. 12.07. um 14.30 Uhr im KG - Saal

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Werda, sowie Pfr. Bergau und wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit!

FALKENSTEINER AMTSBLATT

28. Juni 2012
21. Jahrgang
Nr. 6



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB

Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat am 23.11.2000 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ als Satzung nach § 10 BauGB beschlossen. Die Erteilung der Genehmigung mit Maßgabe und Hinweisen durch das damalige Regierungspräsidium Chemnitz erfolgte mit Bescheid Az. 51-2511.20/01.005/7817 vom 03. 05. 2001.

Am 31. 05. 2001 wurde durch den Stadtrat der satzungsändernde Beschluss zur Erfüllung der in der Genehmigung angeführten Maßgabe und Hinweise gefasst. Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung und des Stadtratsbeschlusses vom

31. 05. 2001 erfolgte im Amtsblatt am 28. Juni 2001.

Im Rahmen des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB tritt der Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ rückwirkend zum 28. Juni 2001 in Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“ kann einschließlich seiner Begründung im Rathaus Falkenstein, Bauamt, Zimmer 207, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den o. g. Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Falkenstein/Vogtl., den 21.06.2012

J. Rauch
Rauchaltes
Bürgermeister

Beschlüsse der 31. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 07.06.2012

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte 15+1

Beschluss-Nummer:

12/31/426	Nachtragshaushalt 2012 der Stadt Falkenstein – 1. Lesung (einstimmig)
12/31/427	Präzisierung Objektliste Stadtsanierung Sanierungsgebiet „Innenstadt“ (einstimmig)
12/31/428	Brachenrevitalisierung „Falgard-Villa“ (einstimmig)
12/31/429	Vergabe von Bauleistungen –Neubau Gartenstraße 3. BA (einstimmig)
12/31/430	Vergabe von Bauleistungen – Oberflächenbehandlung Schillerstraße und Abschnitt Louis-Müller-Straße (einstimmig)
12/31/431	Vergabe von Bauleistungen – Fußweg Dr.-Wilhelm-Külz-Straße (einstimmig)
12/31/432	Vergabe von Bauleistungen – Biologische Kläranlage Dorfstuben Trieb (einstimmig)
12/31/433	Vorstellung Gestaltung Heinrich-Heine-Straße (einstimmig)
12/31/434	Grundstücksangelegenheit – Ankauf des Flurstücks Nr. 17 und einer Teilfläche von ca. 323 qm aus dem Flurstück Nr. 10 alles Gemarkung Trieb (einstimmig)
12/31/435	Grundstücksangelegenheit – Ankauf der Flurstücke Nr. 83; 85 der Gemarkung Trieb (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil
Anwesende Stadträte 15+1
Beschluss-Nummer:
 12/31/436 Personalangelegenheit (einstimmig)
 12/31/437 Personalangelegenheit (einstimmig)

**Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG
 der Stadt Falkenstein**

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h (in €)	Kindergarten 9 h (in €)	Hort 6 h (in€)
Erforderliche Personalkosten	640,21	295,49	155,17
Erforderliche Sachkosten	61,54	61,54	30,59
Erforderliche Betriebskosten	701,75	357,03	185,76

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h (in €) Kindergarten 9 h (in €) Hort 6 h (in€)		
	Landeszuschuss	150,00	150,00
Elternbeitrag ungekürzt	145,00	85,00	52,00
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	406,75	122,03	33,76

1.2. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen (in €)	
Abschreibungen	2.121,69
Zinsen	2.905,62
Miete	-
Gesamt	5.027,31

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h (in €)	Kindergarten 9 h (in €)	Hort 6 h (in€)
Gesamt	59,85 €	25,65 €	30,47 €

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG
2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwändungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Falkenstein/Vogtl., den 21.06.2012  **Rauchalles**
 Bürgermeister

NEUSTADT

**Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG
 der Gemeinde Neustadt**

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h (in €)	Kindergarten 9 h (in €)	Hort 6 h (in€)
erforderliche Personalkosten	563,76	260,20	-
erforderliche Sachkosten	65,69	65,69	-
erforderliche Betriebskosten	629,45	325,89	-

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h (in €)	Kindergarten 9 h (in €)	Hort 6 h (in€)
Landeszuschuss	150,00	150,00	-
Elternbeitrag ungekürzt	140,00	83,03	-
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	339,45	92,86	-

1.2. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen (in €)	
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat


	Krippe 9 h (in €)	Kindergarten 9 h (in €)	Hort 6 h (in€)
Gesamt	-	-	-

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG
2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwändungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Neustadt/Vogtl., den 21.06.2012  **Schöley**
 Bürgermeisterin

Ende des amtlichen Teils

Umweltprojekt am 11.6.2012 mit Unterstützung der Gemeinde Neustadt

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Frau Schöley, der Bürgermeisterin von Neustadt, Ihr Herz schlägt für die Jugend!

Da wir uns in der Jugendarbeit im Vogtland auch mit fachlichen Themen beschäftigen, widmen wir uns an diesem Tag den Zusammenhängen zwischen Energiesparen und Umweltschutz; je nach Altersstufe konnten die Schüler Verknüpfungen zu den Unterrichtsfächern Physik und Mathematik herstellen.

Zur Veranschaulichung der Nutzung regenerativer Energiequellen standen funktionstüchtige Modelle einer thermischen Solaranlage als Modellbaukästen zur Verfügung. Die Schüler sammelten im Umweltzentrum in Oberlauterbach praktische Erfahrungen, wie eine Photovoltaikanlage funktioniert; sie konnten diese Dinge an Modellen ausprobieren. Am Nachmittag ermöglichten uns Frau Wildgrube, die Energieberaterin der Gemeinde Neustadt und Herr Zoller ehemaliger langjähriger

Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt, das alles in natura an der Modell-Solaranlage der FFW Neustadt unmittelbar neben der Gemeindeverwaltung zu besichtigen.

Die Schüler konnten sich natürlich auch das dortige Feuerwehrdepot anschauen und waren begeistert davon, dass diese Arbeit in ehrenamtlicher Tätigkeit und mit einem großen Engagement der Feuerwehrleute durchgeführt wird.

Ein besonderes Highlight war, dass tschechische Gastschüler aus dem Gymnasium Cheb bei diesen Aktivitäten dabei sein durften. Die Verpflegung der Schüler übernahmen das Umweltzentrum Oberlauterbach und das Freizeitzentrum Falkenstein.

Es war ein ereignisreicher Tag, an dem die Schüler Wissensvermittlung einmal etwas anders erfahren als gewöhnlich. Dieses Projekt wurde durch das Jugendamt Vogtlandkreis finanziert.

*Frau Thoß, Jugendamt
Landratsamt Vogtlandkreis*

Schon davon gehört...?

Stricken ein ganz aktueller Trend - in Amerika. Alles was es gibt, Bänke, Bäume einfach nichts ist unmöglich in dem Land. Alles wird eingestrickt. Auch Plauen will sich diesem Trend anschließen!

Bei uns gibt es auch tolle Strickereien, müssen es denn Bäume sein? Still und leise für gute Zwecke und vollkommen uneigennützig wird es getan. Was, darüber wisst ihr nicht Bescheid?

Also vor nicht allzu langer Zeit fragte Frau Christine Meinel bei uns im „Sonnenpferdchen“ nach ob wir nicht Puppen hätten, die einmal neu eingekleidet werden sollten. Es dauerte nicht lange, so kamen die ersten Puppenkinder von ihrem „Kuraufenthalt“ von Christine zurück. Strahlende Kinderaugen, als sie ihre „alten“ Puppen frisch eingekleidet zurück in den Händen halten konnten. Auf dem Bild seht ihr es sicherlich.

Doch das ist nicht alles, was uns die Christine Meinel zukommen lässt. Wie ihr sicher wisst, betreut sie seit einiger Zeit die Bücherei in unserem Ort. Hin und wieder kümmert sie sich um eine Bücherkiste von der Kreisbibliothek, die eigens für die „Sonnenpferdchen“ Kinder zusammengestellt wird. Sicher wissen alle

Eltern und vor allem wir Erzieherinnen, welch großen Stellenwert Bilderbücher und Geschichten, die die Kinder hören, sehen und auch selbst

mit ihren Worten wiedergeben können, für ihre weitere Entwicklung haben.

Deshalb, liebe Christine Meinel möchten wir dir einmal auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

*Die Kinder und Erzieherinnen
des Kindergartens
„Sonnenpferdchens“*



Eine Tour auf dem Vogtlandradweg – frei beobachtet von Babett Richter aus Siebenhitz (04/2012) „Rodwechfieber“

Zuckt dr's din Friehgoar drin de Glieder hoste emende Rodwechfieber.

Dann holl ner fix din flotten Lauf ne Drohtiesel ne Keller rauf.

De Rodmongtur wird nageschirrt; des ganze Raadl raaneviert.

Is alls raa, su wie e Blitz gieht's glei luos: noch Siemhitz.

Was ze trinken, was ze essen, fei die Luftplumpf net vrgessen!

Brenne ah droa alle Lämpel? Unterwechs sisst all die Trämpler, die's ah net dorwarten

und grod mit ihrn Ieseln starten.

Be schenn Wetter triffste glatt meh Leit, wie drin dr Innestadt!

Bin Klärwerch naufen Damm miet Schwung!

„Itze wird's grod“, hehelt die Zung.

Do gibbs Wandersleit, Spazierer,

Kinnerwong- und Hundsausfieber,

Nordic Walker, Skater, Jogger.

E Radler hot e Schreibl locker:

hirtz do durch ze flichelant,

fährt von olbern bis rasant.

Dr Annere tritt bis zen Schluss

nei de Pedäler miet Genuss.

Noch gieht's no und nauf - statt grod:

ach, is im des Brickl schod!

Droa dr Hauptstrooß muss mr halten und e bissel runterschalten.

Wengel watter wuchert wild

din schennsten Wald e Werbeschild!

Ball is mr dro dr neechstn Brick,

die hatte Totsach meher Glück.

Hintern Boahhuof – recht schenn Dank –

endlich moll e klaane Bank.

Nooch dr altn Dreibuongbrick

macht nei ne Tol e archer Knick.

Do kriggste Speed, des kasste glaam,

is fliecht dr's Feier vo de Aang.

Nochert ober kimmt de Qual:

tritt berchnaufzu nei's Pedal.

Do brauchste Oberschenkelkraft –

pfuhhh...dr Straaberch is geschafft.

Itze gieht's zengstdingehie -

glei biste in Lottngrie

und ah Oelsnitz ball ze seh,

Taltitz is scho in dr Näh.

Kimmst zer Tolsperr noch mit Nuot.

Do isste dei Schnitzlbruod

anner Stell mit Wasserblick.

Noch erm Natzerl gieht's zerrick.

Und de mergst an dan Geschnauf:

meestens gieht's etz wing berchnauf.

Kaum in Neistood haste Knast,

suchst e Plätzel fr e Rast.

Haa, de dätzt dan Hunger stilln

uom ne Bezelsberch bin Grilln.

Ach, des is fei ah kaa Schand,

schibbste s Rod gor mit dr Hand.

Guck ner rimedim: alls grie –

unner Vuochtland is fei schie!

Wieder hunten vor ne Wald

hotts bim Vorderort geknallt.

Aaner, der wos noch Alk gerochen,

hot do woll sei Flasch drbrochen.

Du ner ober etz net greine

weng dem Sauhund, dem gemeine;

der lacht sich sicher grod en Ast,

weil de nu en Plattfuß hast.

Des werd scho wieder – wär gelacht –

host ja dei Luftplumpf mietgebracht!

Und de kasst's noch gor net glaam:

bist uomst hundsmitglied – ober Dahaam!

Schie wor's! Doch de rechte Plooch

kimmt fei erscht ne annern Tooch:

ob de Kinner, Fraa, dr Voter,

jeds lammetierte vom Muskelkoter.

Stitzt net ne Pharmaziekommerz –

des is halwech gesunder Schmerz!

Isser vrgange, zuckt's scho wieder –

klore Sach: host Rodwechfieber...

Von B. Richter

Geburtstage im Juli

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

„Die Natur ist das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Gehalt bietet.“

Johann Wolfgang v. Goethe

Neustadt

14.07. Ebert, Christine zum 78.

Neustadt / OT Poppengrün

04.07. Flach, Siegfried zum 77.

18.07. Thoß, Margot zum 86.

29.07. Weber, Adalbert zum 78.

Neustadt an der Orla – Olé

Nein, nicht der Karneval hat diesmal die Straßen und Plätze von Neustadt an der Orla mit fröhlichen Leuten gefüllt sondern das 34. Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“, vom 15. bis 17. Juni wurde der europäische Gedanke, diesmal in Thüringen gefeiert.

Unsere Reisegruppe machte sich am Sonnabendmorgen auf den Weg. Herrliches Wetter mit viiiiiel Sonnenschein sollte uns den ganzen Tag begleiten. Am Vormittag besuchten wir die vielen Märkte und Veranstaltungsorte. Ritter, Imker, Korbmacher, Fanfarenzüge, Kindergruppen und Blasmusik ließen keine Langeweile aufkommen. Am Nachmittag fand auf der Bühne am Marktplatz die obligatorische Vorstellung und Begrüßung der Teilnehmerorte statt. 30 Neustädte aus Europa waren der Einladung an

die Orla gefolgt. Höhepunkt war dann sicher das Live-Konzert von Nicole, die ein tolles Programm mit den Höhepunkten aus ihren 30 Bühnenjahren bot. Zahlreiche kulinarische Angebote, humorvolle Unterhaltung, gute Musik – und jede Menge interessante Menschen aus Europa – ein wirklich gelungenes Fest. Am Abend bei der Heimreise wurden schon Pläne für das Treffen 2013 in Breuberg – Neustadt im Odenwald geschmiedet. Vom 21. bis 23. Juni werden sich die Neustädter aus Europa dann dort treffen. Und wir sind wieder dabei! Anmeldungen sind ab sofort in der Gemeindeverwaltung (03745 / 71400) oder bei Ute Franke (03745 / 77375) möglich.

Ute Franke aus Poppengrün



Vorraas'n

Alle Goahr zor Summerzeit,
do gieht's noan vorraas'n.
Und is dor Ort ah nuch sue weit,
mor schaffen des,
hoffendlich loatschn mor uns kaane Blosen.

Vollgepackt fährt Gung und Alt
mit ne Auto, Schiff und Fliecher,
nooch Mallorca, Mexiko und Böhmerwald,
zegoar noon Afrika zen Tiecher.

Zwee Wochen sei fei fix vorbei.
Schood drim, de Geldbärsch is ah leer.
Foingst pack'n allezam de Kuffer ei,
dorham is schie,
ah ohne hueche Berch und grueßes Meer.

Gisela Müller aus Neustadt

Ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub und natürlich schönes Wetter!

Kindermund

Dor Max is 4 Goahr, ben tuschn seift'r siech de Fieß ei. Sogt de Mutti:
„Mor fängt doch ben Kopfoah und noch dor Bauch und dann de Fieß.“
„Und ne Hals wäscht mor siech wol goarnet?“

Nooch dor Aufklärung sogt dor Hannes (8 Goahr): „Nu gut, itze wass
iech, wu de Kinner her kumme, ober ze wos sei se gut?“

De Lehrere drin dor Schul spraselt weng dor Kaschperei. Udo
(2. Klasse): „Iech kündige!“

Gisela Müller aus Neustadt

DORFSTADT

Kartenvorverkauf für Veranstaltung mit Eberhard Hertel und den Gewinnern des „Herbert Roth“ Preises 2011 Selina und Loreen am 9. September 2012 in Dorfstadt

Im Rahmen des Dorffestes in Dorfstadt vom 07. September bis 09. September 2012 treten die Volksmusikstars Eberhard Hertel sowie Selina und Loreen am 09. September in Dorfstadt auf. (15.00 Uhr im Festzelt)
Dazu können ab 01. Juni 2012 Karten im Vorverkauf zu 5,- Euro erworben werden. (Tageskasse 7,- Euro)

Die Karten sind an folgenden Stellen zu erhalten.

Ellefeld: Bäckerei Büttner Straße des Friedens 14

Falkenstein: Stadtverwaltung Willy – Rudert – Platz 1
„Optiker Mann“ Hauptstraße
„Techritz Pelz- & Ledermoden“ August-Bebel- Str. 1
Lottoladen „Ines Nestmann“ Schloßstraße
Schuhmoden „Ebert“ Schloßstraße 20

Grünbach: Bäckerei „Piszczek“ Falkensteiner Straße 31

Jubelparty in der Grundschule Dorfstadt

Am vergangenen Freitag feierten unsere Kinder der Klasse 2 gemeinsam mit den Eltern, allen Lehrern, den Erzieherinnen vom Hort und der Schulleitung eine spontane Grillparty, denn endlich kam die erlösende Nachricht: „Unsere Klasse kann bestehen bleiben!“

Seit der Einschulung dieser Klasse betrug die Klassenstärke nur 15 Kinder. Als jetzt zum Halbjahr ein Kind nach Plauen verzog, erhielten wir die Information, dass die Klasse wegen zu geringer Schülerzahl auf die anderen Schulen verteilt werden soll.

Zwischenzeitlich gab es zwei Elternhäuser, die ihre Kinder gern in die 2. Klasse nach Dorfstadt geschickt hätten, aber diese Anträge wurden vorerst nicht weiter bearbeitet, da der Sachverhalt der Klassenauflösung noch unklar war.

Wie sollten wir uns nun verhalten? Würden wir in Widerspruch zur Schulamtsentscheidung gehen, wäre die Angelegenheit doch bis zum Schuljahresbeginn nicht ge-

klärt gewesen. Unsere Kinder hätten dann zum Teil die Grundschule Hauptstraße besucht, die Hortbetreuung sollte dennoch im Hort der Grundschule Dorfstadt fortgeführt werden. Wer trägt denn hier die Fahrtkosten? Welche Folgen hat das für unsere Kinder, die inzwischen Freundschaften geknüpft und eine enge Bindung zu ihrer Klassenlehrerin aufgebaut haben? Soll denn wirklich alles auseinandergerissen werden?

Am letzten Dienstag jedoch kam eine unverhoffte Lösung, dass ein Kind in die Klasse kommen wird und somit für uns die Entscheidung: **UNSERE KLASSE DARF BESTEHEN BLEIBEN!!!**

Wir wollen uns auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich bei der Stadt Falkenstein, der Schulleiterin, unseren Lehrern, den Damen vom Hort, aber auch bei allen Eltern und Kindern der gesamten Grundschule Dorfstadt für die Unterstützung bedanken.

Elternsprecherin Kl. 2

Zeitsprung rocken das Dorffest am 8. September



Wir, die Band „Zeitsprung“ aus dem oberen Vogtland, rocken seit Anfang 2011 nicht nur in der näheren Umgebung, sondern auch über die Grenzen Sachsens hinaus.

Ob Hochzeiten, Volks- und Stadtfeste oder Open Airs - wir bringen jede Party zum Überlaufen! Nicht umsonst spielen wir vor mehr als 1000 Zuschauern, mit Größen der Cover- und Ostrockszone zusammen.

Durch unsere Musikauswahl, quer durch die Party- Pop- und Rockwelt kommt jeder auf seine Kosten. Egal ob jung oder alt-wer feiert nicht gern zu Klassikern von CCR und ACDC, tanzt zu Nena's größten Erfolgen, rockt zu King's of Leon oder träumt zu Adeles neusten Songs?!

Die unverwechselbaren, rockigen Stimmen von Frontfrau Susi und Gitarrist David verleihen den Song's den unverwechselbaren Klang von „Zeitsprung“. Die Komplettbesetzung bestehend aus zwei Gitarristen, Bass, Schlagzeug und Keyboards vollenden die musikalische Umsetzung. Einen perfekt abgerundeten Abend erleben unsere Gäste, durch eine professionelle Licht- und Tontechnik.

Freut euch auf einen unterhaltsamen Abend mit der Band „Zeitsprung“. Am 8. September kann man uns zum Dorffest am großen Tanzabend im Festzelt erleben.

Weitere Termine findet ihr auf: www.zeitsprung-band.de

Neuigkeiten aus dem Schulhort Dorfstadt

Unser diesjähriger Muttertag stand unter dem Motto „Wellness“ und kam bei unseren Muttis so richtig gut an.

Bei Sekt, verschiedenen Säften und einem großen kalorienarmen „Wellnessbuffett“ mit Obst, selbstgemachten Quarkschnittchen, gebackenen Honig-Bällchen und Bratlingen sowie speziellen Kräutertees und Kaffee ließen sich die Muttis verwöhnen.

Zuvor jedoch erhielten unsere Gäste durch Frau Geißler, Inhaberin eines Kosmetikstudios in Grünbach, Einblicke in Möglichkeiten der Entspannung, Wellness und eine gesunde Ernährung. Beim anschließenden Yoga-Kurs mit Frau Seidel konnten alle noch mal richtig entspannen. Bei beiden Frauen möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal für die tolle Unterstützung bedanken, denn dieser Nachmittag war für unsere Muttis ein Erlebnis. Ein Dankeschön geht auch an das „Freizi Falkenstein“, welches für die Kinder an diesem Tag ein Fußballspiel organisierte, die „Wü“ und einen Bastelstand mitbrachte sowie Popcorn anbot. Zum Abschied bekam jede Mutti noch einen Wellnessgutschein und eine Rose überreicht.

Den Kindertag feierten unsere Hortkinder dieses Jahr gemeinsam mit den Kindern des Hortes in der Hauptstraße bei Kinderbowle

und Wiener Würstchen. Trotz Regens und wenig Sonnenschein hatten die Kinder viel Spaß beim Ausprobieren der verschiedensten Fortbewegungsmittel, die der „Radverein Reichenbach“ zur Verfügung stellte,

Zum 20. Straßenfest am 2. Juni präsentierte der Förderverein unserer Schule wieder seinen Kuchenstand, auf dem die von den Muttis so zahlreich gebackenen Kuchen inklusive Kaffee und Cappuccino verkauft wurden. Der Erlös von fast 600,00 € kommt allen Kindern unserer Schule zugute.

Wir freuen uns über die sehr gute Zusammenarbeit von Schule, Hort, Eltern und Förderverein und bedanken uns bei allen.

Mit großer Freude möchten wir noch erwähnen, dass unsere jetzige 2. Klasse auch weiterhin in der Dorfstädter Schule lernen darf. Damit ist allen Kindern, Lehrern und Erziehern ein großer Stein vom Herzen gefallen. Als Dankeschön an alle, die sich für den Erhalt dieser Klasse eingesetzt haben, luden die Eltern zu einem gemütlichen Grillabend am 15.06.2012 in die Schule ein.

Die nächsten und letzten Höhepunkte für dieses Schuljahr sind noch unser großes Schulfest am 06.07.2012 und der Hortabschluss der Klasse 4 mit einem Zeltlager im Schulgelände.



Geburtstage im Juli

OT Trieb	17.07.	Liebermann, Rolf	zum 70.
OT Schönau	20.07.	Strobel, Günter	zum 80.

TRIEB/SCHÖNAU

Kindertagsausfahrt nach Saalburg



Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich wieder die Steppkes aus dem Trieber Kindergarten. Wir möchten heute von unserer Fahrt in den Märchenwald nach Saalburg berichten.

Voller Vorfreude bestiegen wir gemeinsam mit Muttis, Vatis, Großeltern und Geschwistern am 11. Juni früh um 9.00 Uhr den großen Reisebus. Dann ging es auch schon los. Eine gute Stunde später waren wir auf dem Parkplatz des Märchenwaldes angekommen. Doch es war kein Eingang zu sehen. Wir liefen durch den Wald ins Tal hinunter und dort sahen wir endlich den Märchenwald. Am Eingang begrüßte uns ein alter, sprechender Baum. Viele Fahrgeschäfte gab es hier und ganz tolle Märchenfiguren aus den verschiedensten Märchen. Eine lange Rutsche lud zum hinabsausen ein und sogar Hasen, Ziegen

und Rehe konnten wir bestaunen. Das Mittagessen schmeckte uns nach so einem erlebnisreichen Tag besonders gut und weil es das Wetter gut mit uns meinte, konnten wir sogar im Freien essen. Danach ging es wieder bergauf aus dem Tal durch den Wald hinauf zum Parkplatz. Einige von uns waren ganz schön müde und sind auf der Heimfahrt im Bus eingeschlafen. Mit vielen Eindrücken sind wir am Nachmittag wieder in Trieb angekommen. Von diesem schönen Tag werden wir noch lange erzählen und der eine oder andere wird bestimmt mit Mutti, Vati, Oma oder Opa nochmal hinfahren. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Kulturverein Trieb/Schönau, der uns mit einer Spende zum Kindertag unterstützte.

Eure Kinder und Erzieherinnen vom Spatzennest

Heimatverein Trieb-Schönau informiert

Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OS Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391



1. Am 27./28. Oktober führen wir in den „Vogtländischen Dorfstuben und der Hutzenstube Trieb“ (Alte Schule) die 3. Hobby-Werkstatt-Tage durch.

Die Hobby-Freunde haben hier die Möglichkeit ihr Hobby vorzustellen, Besucher zur Selbsttätigkeit anzuregen und ihre Hobby-Artikel zum Kauf anzubieten. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Besucher ist der Eintritt frei!

Interessenten melden sich bis

spätestens 30. August an den Veranstalter: Heimatverein Trieb-Schönau e.V., Schulstraße 1, 08239 Trieb/Telefon: 037463/88391 oder E-Mail: jostrie@aol.com

2. Vom 31. Mai bis Ende September 2012 sind die Dorfstuben und die Hutzenstube Trieb geschlossen! Gruppen ab sechs Personen können aber Besuchstermine vereinbaren.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

OBERLAUTERBACH

Geburtstage im Juli

OT Oberlauterbach

01.07.	Strobel, Christa	zum 70.
08.07.	Tiersch, Walter	zum 80.
20.07.	Kropf, Heinz	zum 84.

OT Unterlauterbach

04.07.	Steiniger, Karl-Heinz	zum 75.
09.07.	Fritzsche, Helga	zum 78.

„TANZ IN DEN SOMMER“
07. Juli 2012 | 20.00 Uhr im Park Unterlauterbach
Livemusik mit „PARTYLINE“ **Eintritt: frei**

Natur- und Umweltzentrum Vogtland



Veranstaltungen im Juli

Di 10.07.2012.12, 19:00 Uhr

Kosmetik aus natürlichen Rohstoffen

Mit wenigen Grundmaterialien, zaubern wir gemeinsam natürliche Parfüme unter Anleitung von Eva Martick, Seifenmanufaktur Eschenbach.

Teilnehmerbeitrag 8,- € - max. 15 Teilnehmer

Sa 21.07.2012.12, 10:30 Uhr

Kochen mit Wildkräutern - keine Angst vorm Wilden Kraut

Gemeinsam bestimmen wir die Wilden Kräuter, kochen ein Menü und bereiten Kräuterlimonade zu. Dabei beschäftigen wir uns auch mit dem Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit als Ursache mancher Krankheit. Altes Kräuter-wissen aus heutiger Sicht steht dabei im Mittelpunkt. Referent: B. Zinke, Berater für Naturheilkunde

Anmeldung bis 13.07.12 - Teilnehmerzahl begrenzt

Teilnehmerbeitrag 16,- €

Vorschau August

Mi 01.08.12, 19:00 Uhr – Möglichkeiten der Varroa-Bekämpfung

Die Varroamilbe ist eine ca. 1,6 mm große Milbe, die sich bei der Honigbiene festbeißt, ähnlich einer Zecke beim Säugetier. Sie gilt als eine Hauptursache des immer wieder auftretenden seuchenartigen Bienensterbens. Näheres dazu von unserem Imker Rolf Schallau.

Teilnehmerbeitrag 3,-

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

2. Schönauer Piratenfest

21. Juli 2012



Ab 14.30 Uhr im Schönauer Bad

*Alle Piraten, groß und klein, sollen uns willkommen sein.
Bei uns könnt ihr mit Pistolen rein, doch dürfen die nur für Wasser sein.
Und wer hätte das gedacht, es gibt auch wieder eine Wasserschlacht.
Zum warm machen steht eine Hüpfburg bereit,
da vergeht sicher ganz schnell die Wartezeit.
Auch könnt ihr eine „Kriegsbemalung“ erhalten oder sogar selbst gestalten.
Die Stärkung zwischendurch wird nicht vergessen,
das Angebot ist sicher angemessen.
Der Rest wird noch nicht verraten - lasst euch überraschen Piraten!*

Es freunt sich auf euch der Badverein Schönau